SPORTEC
Physio & Fitness
www.sport-tec.de

LOJER MODUX-4, FALT-PFLEGEBETT

ANLEITUNG

Art.-Nr. 65910 · Kategorie: Pflegebetten

LOJER®

For easy care

Lojer Modux Pflegebett

Gebrauchsanweisung

Version 2.2 (de)

1/6/2020

Inhalt

1 Lojer Modux Pflegebett 1
1.1 Nutzergruppen 1
1.2 Beabsichtigte Nutzung und Nutzungsumgebung 2
2 Lojer Modux Pflegebett Komponenten 3
2.1 Zubehör 4
3 Abnahmeprüfung und Lagerung 4
4 Sicherheitshinweise 5
4.1 Sichere Nutzung des Netzkabels 6
4.2 Symbole 7
4.3 Die Warnaufkleber auf dem Pflegebett 8
5 Vor der Nutzung 11
6 Nutzung des Pflegebetts 12
6.1 Handsteuergerät 12
6.2 Verriegelung der Bettfunktionen 13
6.3 Vorbereitung des Pflegebettes für die Nutzung 14
6.4 Installieren und Abnehmen der Seitengitter 16
6.5 Verriegelung der Rollen 19
6.6 Schlaffläche heben und neigen 19
6.7 Einstellen der Rückenpartie 21
6.8 Notabsenkung der Rückenpartie 21
6.9 Einstellen der Oberschenkel- und Beinpartie 22
6.10 Seitengitter 23
6.11 Zusammenklappen des Bettes in die Transportposition 24
7 Installation und Verwendung des Zubehörs 27
7.1 Aufrichter (101912) 27
7.2 Aufstehhilfe (101967) 27
7.3 Matratze 30
7.4 Gepolsterter Gitterschutz (101182PRO) 32
7.5 Erhöhtes Seitengitter (71025KP) 33
7.6 Esstablett (102588, 102589) 35
8 Reinigung und Desinfektion 36
8.1 Metall- und Kunststoffoberflächen 36
8.2 Hygienische Matratzen 37

Copyright © Lojer Oy, 2020

8.3 Holzoberflächen und andere Materialien 38
9 Wartung 39
9.1 Halbjährliche Verfahren 40
9.2 Jährliche Verfahren 40
9.3 Visuelle Inspektion 40
9.4 Wartung und Inspektion 41
9.5 Funktionsprüfung und Inspektion 43
9.6 Wechseln des Netzkabels 45
9.7 Auswechseln der Handsteuerung 47
10 Problembehandlung 48
11 Inspektionsformular 50
12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) 51
12.1 Allgemeine Informationen zu EMC 51
12.2 Elektromagnetische Strahlung 52
12.3 Elektromagnetische Störfestigkeit 53
13 Technische Daten 55
13.1 Typenschildinformationen 56
13.2 Verwendete Normen 57
14 Recycling 57
15 Ersatzteilabbildungen und Kataloge für die Betten 58
15.1 Rahmen und elektrische Komponenten 59
15.2 Holzteile, Gitter und Endmechanismus 61
15.3 Elektrische Teile und Schaltpläne 63
16 Gewährleistung 65
17 Kontaktinformationen 65
18 Referenzen 65

Copyright © Lojer Oy, 2020

1 Lojer Modux Pflegebett

Dieses Dokument enthält Anweisungen zum Gebrauch von Lojer Modux Pflegebetten. Die Betten sind in Breiten von 80 cm (Modell 480) und 90 cm (Modell 490) erhältlich. Die Modelle Lojer Modux 480 und -490 verfügen über elektrische Verstellfunktionen für Höhe, Rückenpartie sowie Oberschenkel- und Beinpartie. Die Betten können auch in die Anti-Trendelenburg-Position eingestellt werden.

⚠ *Diese Anweisungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie das Pflegebett verwenden.*

⚠ *Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch um sicherzustellen, dass das Bett auf sichere Weise und so verwendet wird, wie es den Garantierichtlinien entspricht.*

1.1 Nutzergruppen

Der Eigentümer oder Inhaber ist jede natürliche oder juristische Person, der das Produkt gehört. Der Eigentümer ist für die sichere Nutzung des Produkts verantwortlich und muss die sichere Verwendung auch für Wartung, Reinigung und Entsorgung sicherstellen. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, dass alle Nutzer, einschließlich Aushilfen, eine ordnungsgemäße Schulung für die Geräte erhalten und mit den Risiken der Verwendung der Geräte und den Gefahren einer unsachgemäßen Verwendung vertraut sind.

Der bestimmungsgemäße Nutzer ist eine Person, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung oder Vertrautheit mit dem Gerät in der Lage ist, das Gerät zu nutzen, Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des Geräts zu erkennen und den klinischen Status, Eignung der Nutzung des Bettes und die Behandlungsrisiken für den Patienten zu beurteilen. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, dass die Behandlung die Anforderungen aller geltenden lokalen Bestimmungen und Vorschriften erfüllt.

Ein Patient ist eine Person, die ein Bett für die Behandlung braucht; schwach, krank oder verletzt ist oder das Bett ansonsten braucht, um funktionelle Einschränkungen zu kompensieren, z.B. behinderte Menschen.. In privater häuslicher Nutzung Umgebung kann der Patient auch Halter und Benutzer sein.

⚠ *Stellen Sie sicher, dass das Bett nur von geschulten und kompetenten Anwendern verwendet wird!*

Copyright © Lojer Oy, 2020

1.2 Beabsichtigte Nutzung und Nutzungsumgebung

Lojer Modux Pflegebetten sind für den Einsatz in Einrichtungen, Pflegeheimen und in der häuslichen Pflege für Patienten mit einem Mindestalter von 12 Jahren, einer Mindestgröße von 146 cm, einem Mindestgewicht von 40 kg und einem Body-Mass-Index (BMI) von mindestens 17 (gemäß Norm EN 60601-2-52: 2010, Nutzungsumgebungs-Kategorien 3 und 4) ausgelegt. Das Bett ist als Schlaf- und Pflegeplattform eines Patienten für die Dauer der Krankheit, Behandlung oder Beobachtung oder als Ausgleich für körperliche Behinderungen gedacht.

Beabsichtigte Nutzungsumgebungen sind beispielsweise:

- Altenheim oder ähnliche Pflegeeinrichtung
- Rehabilitationseinrichtung
- häusliche Pflege für Privatpersonen

Der Body-Mass-Index (BMI) wird wie folgt berechnet:

$$BMI = \frac{\text{Patientengewicht (kg)}}{\text{Größe des Patienten (m)}^2}$$

Zum Beispiel: $[BMI] = \frac{40\ kg}{1{,}5\ m \times 1{,}5m} = 17{,}78 \rightarrow BMI\ OK$

$$[BMI] = \frac{36\ kg}{1{,}46\ m \times 1{,}46m} = 16{,}89 \rightarrow BMI\ NICHT\ OK!$$

$$[BMI] = \frac{50\ kg}{1{,}72\ m \times 1{,}72m} = 16{,}90 \rightarrow BMI\ NICHT\ OK!$$

⚠ *Wenn Patientengröße, Gewicht oder BMI unter den angegebenen Zahlen liegen, steigt das Risiko, dass der Patient zwischen Seitengitter- und/oder Bettstrukturen eingeklemmt wird.*

⚠ *Das Bett ist nicht für eine langfristige psychiatrische Behandlung (psychiatrische Patienten) oder für Kinder unter 12 Jahren geeignet.*

⚠ *Bei Patienten, die größer als 185cm und/oder psychisch unruhig oder verwirrt sind, steigt das Risiko, vom Bett zu fallen und eingeklemmt zu werden.*

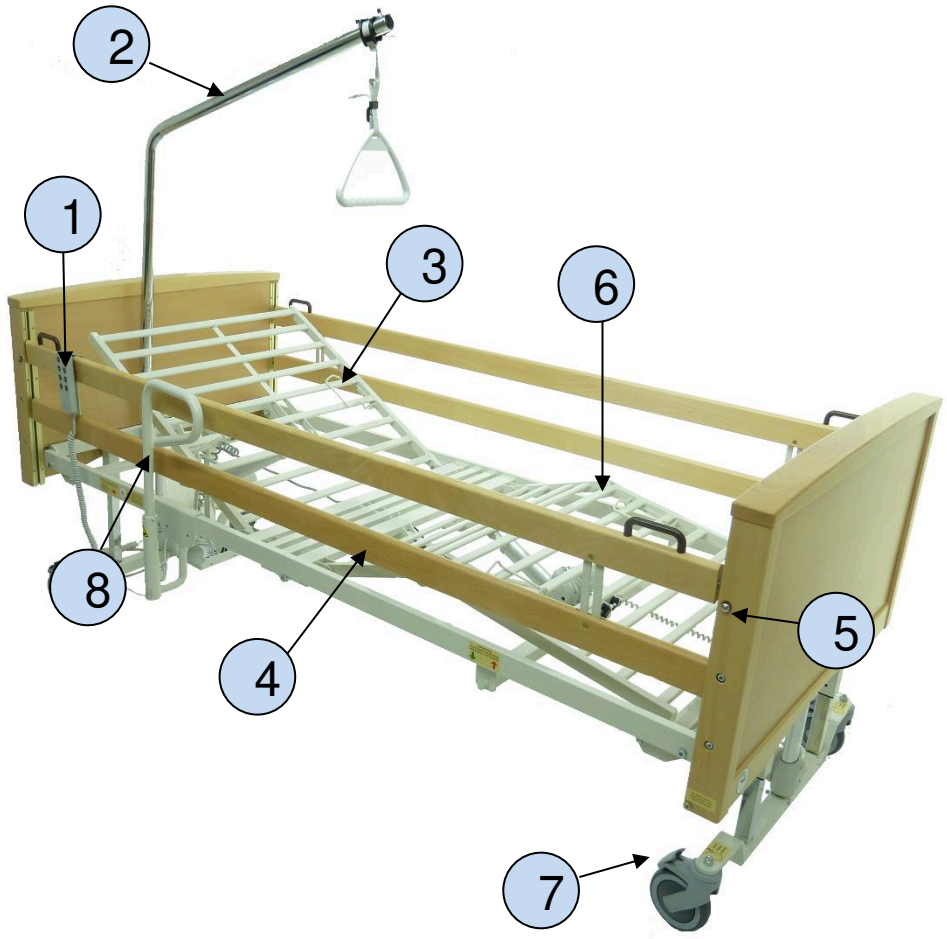
⚠ *Wenn das Pflegebett für die häusliche Pflege verwendet wird, muss der Benutzer seine sichere Verwendung sicherstellen und den Zustand*

Copyright © Lojer Oy, 2020

des Patienten und den möglichen Bedarf an zusätzlicher Sicherheitsausrüstung beurteilen.

⚠ *Es ist verboten, Patienten im MODUX-Pflegebett zu transportieren oder zu tragen.*

2 Lojer Modux Pflegebett Komponenten



1 Handsteuergerät
2 Aufrichter (Zubehör)
3 Rückenpartie
4 Seitengitter
5 Entriegelungsknopf für Seitengitter
6 Verstellbare Oberschenkel- und Fußpartie
7 Bremspedal
8 Aufstehhilfe (Zubehör)

Abbildung 1. Lojer Modux Pflegebett

Copyright © Lojer Oy, 2020

2.1 Zubehör

Folgende optionale, separat gelieferte Zubehörteile sind zu dem Lojer Modux Pflegebett erhältlich:

- Aufrichter (101912)
- Aufstehhilfe (101967)
- Matratze
- Gepolsterter Gitterschutz (101182PRO)
- Erhöhtes Seitengitter (71025KP)
- Esstablett (102588, 102589)

> ⚠ *Mit den Betten sollte nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör verwendet werden, das für den betreffenden Bettentyp bestimmt ist.*

3 Abnahmeprüfung und Lagerung

Überprüfen Sie die Verpackung auf Beschädigungen, um sicherzustellen, dass das Produkt während des Transports keine Schäden erlitten hat. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, einschließlich aller Stützteile, die beim Transport verwendet werden.

Die Lieferung muss alle Artikel enthalten, die auf dem Lieferschein angegeben sind. Wenn Sie Mängel oder fehlende Teile bemerken, wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten des Produkts.

> ⚠ *Das Bett muss bei Temperaturen zwischen -20 und +50 °C und mit einer Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 75 % gelagert werden.*

Copyright © Lojer Oy, 2020

4 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise.

Einschätzen des klinischen Zustands und der Risiken der Nutzung des Pflegebettes (Gefahr eines Falls, des Einklemmens und Erstickens)

Bei sehr unruhigen oder ängstlichen Patienten besteht bei der Verwendung der Seitengitter das Risiko des Einklemmens, Fallens oder Erstickens. Erwägen Sie die Verwendung alternativer Schutzmaßnahmen.

Wenn der Patient die Einstellfunktionen des Bettes ohne Aufsicht nutzen darf, muss die Fähigkeit des Patienten sichergestellt werden, die Funktionen zu verstehen, und er muss vollständig in die sichere Nutzung der Funktionen eingewiesen werden.

Mit den Betten darf nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör verwendet werden, das für den betreffenden Bettentyp bestimmt ist.

Das Rettungstuch sollte so am Bett befestigt werden, dass es die Bewegungen der Plattformmechanismen nicht verhindert. Das Rettungstuch sollte nicht am Bettrahmen oder an Teilen des Rahmens befestigt werden, da dies die Einstellung der Plattform verhindern kann.

Es darf sich jeweils nur ein Benutzer oder Patient auf der Schlaffläche befinden.

Das Pflegebett sollte immer in seiner niedrigsten Position belassen werden, um das Risiko von Stürzen oder eines Einklemmens zu minimieren und die Benutzersicherheit zu erhöhen.

Stellen Sie vor dem Anpassen des Bettes oder der Seitengitter oder vor der Vorbereitung des Bettes für den Transport oder die Nutzung sicher, dass sich nichts und niemand darunter oder zwischen ihren Mechanismen befindet (Einklemmgefahr).

Wenn die Gefahr besteht, dass der Patient aus dem Bett fällt, müssen die Seitengitter immer in der erhöhten Position gelassen werden, wenn der Patient unbeaufsichtigt ist (Sturzgefahr).

Wenn eine Funktionsstörung am Bett oder einem seiner Zubehörteile erkannt wird, muss die Nutzung sofort eingestellt werden, und es muss gewartet werden.

Copyright © Lojer Oy, 2020

Bei mobilen HF-Kommunikationsgeräten (einschließlich Peripheriegeräten wie Antennenkabeln und Außenantennen) muss ein Mindestabstand von 30 cm zu allen Teilen von Lojer Modux eingehalten werden, einschließlich der vom Hersteller vorgegebenen Kabel. Anderenfalls könnte es zu einer Verschlechterung der Geräteeigenschaften kommen.

4.1 Sichere Nutzung des Netzkabels

Die folgenden Sicherheitshinweise müssen beim Umgang mit dem Netzkabel beachtet werden.

Das Netzkabel niemals an das Bett binden, da ein Anheben des Bettes das Kabel durchtrennen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie das Netzkabel im Notfall schnell trennen können.

Prüfen Sie, ob sich das Netzkabel vom Kopf des Bettes fortbewegt und dass das Kabel beim Anheben nicht in den Mechanismus eingeklemmt wird. Die Steckdose sollte sich immer am selben Ende befinden, an dem das Netzkabel am Bett befestigt wird, max. 2 m vom Kopf des Bettes entfernt.

Aus Sicherheitsgründen sollte das Gerät immer an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Trennen Sie das Netzkabel immer, bevor Sie das Bett bewegen. Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht zwischen den Strukturen oder Rollen des Bettes eingeklemmt wird.

Wenn das Netzkabel eingeschnitten oder beschädigt ist, trennen Sie es sofort. Gefahr eines Stromschlags.

Stellen Sie sicher, dass zwischen der Steckdose und dem Bett genügend Platz ist und dass der Stecker oder das Kabel, das an die Steckdose angeschlossen ist, beim Anheben des Bettes nicht beschädigt werden.

Copyright © Lojer Oy, 2020

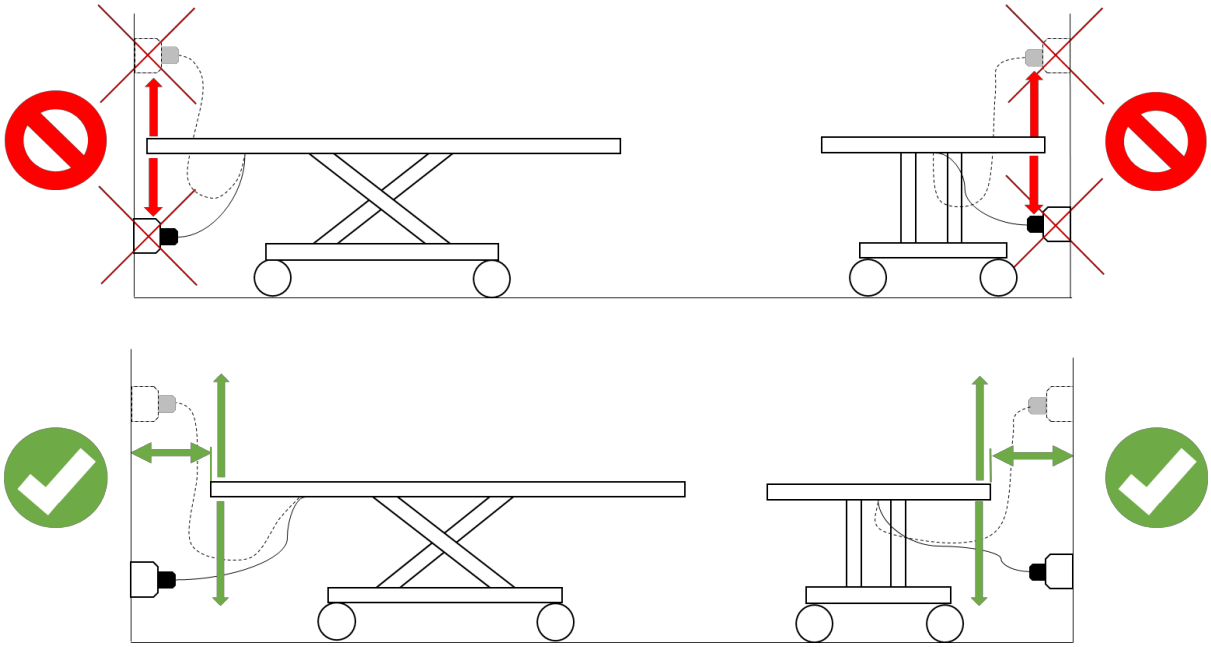


Abbildung 2. Stellen Sie das Gerät in einem sicheren Abstand zur Steckdose auf

4.2 Symbole

Die folgende Tabelle enthält Erläuterungen zu den Symbolen, die in den Kennzeichnungen, auf der Verpackung und in dieser Gebrauchsanweisung der Lojer Modux Pflegebetten verwendet werden.

Warnung	Lesen Sie die Anweisungen	Einklemmgefahr
CE-Kennzeichnung. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG.	Anwendungsteil Typ BF	Dieses Produkt ist ein medizinisches Gerät
IP-Schutzklasse nach EN 60529 (Hinweis: Steuergerät).	Elektrische Schutzklasse II	Hersteller

Copyright © Lojer Oy, 2020

CH01 Internationales Patent	Nur in Innenräumen verwenden	Diese Seite nach oben (Verpackungsetikett)
Ein mit diesem Symbol gekennzeichnetes Produkt darf nicht als Hausmüll verarbeitet werden. Siehe Recycling - Kapitel.	Zerbrechlich, vorsichtig behandeln (Verpackungsetikett)	+ 50 ° C - 10 ° C Temperaturgrenzwerte für den Transport (Verpackungsetikett)
Trocken lagern (Verpackungsetikett)		

Tabelle 1. Erläuterungen der verwendeten Symbole

4.3 Die Warnaufkleber auf dem Pflegebett

Beachten Sie bei der Verwendung des Pflegebettes die folgenden am Bettrahmen angebrachten Anweisungen und Warnhinweise.

1 Definition der Patientengröße
2 Zulässiges Höchstgewicht des Patienten
3 Zulässige Höchstlast mit Ausrüstung (SWL-Gewicht)

Abbildung 3. Patientengröße, maximales Patientengewicht und sichere Arbeitslast

Überprüfen Sie die Gewichtsobergrenzen der Norm EN 60601-2-52 anhand der technischen Informationen in Abschnitt 13.

Copyright © Lojer Oy, 2020

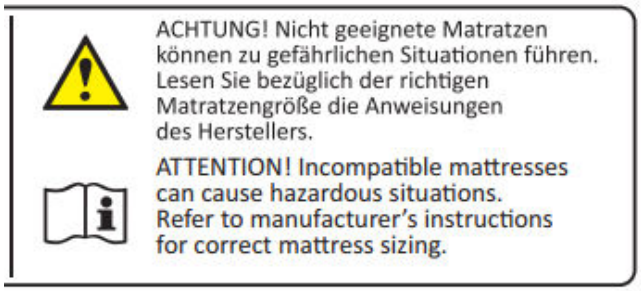


Abbildung 4. Verwendung einer Matratze

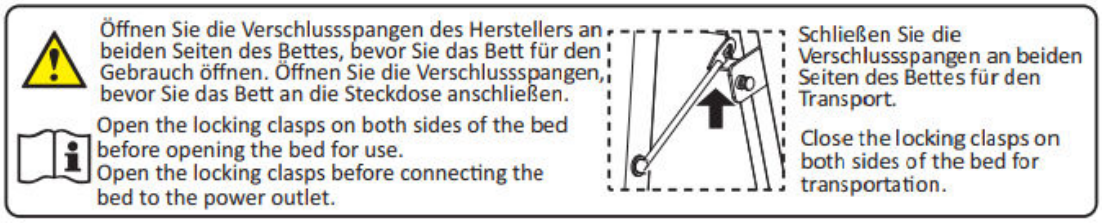


Abbildung 5. Vorbereitung des Bettes für den Gebrauch und Verwendung der Verriegelungshaken

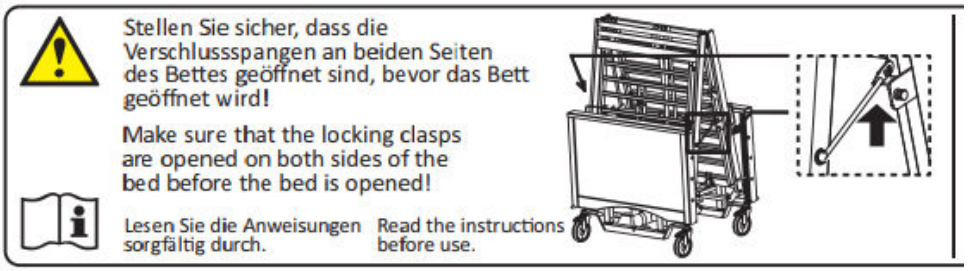


Abbildung 6. Vorbereitung des Bettes für den Gebrauch und Verwendung der Verriegelungshaken

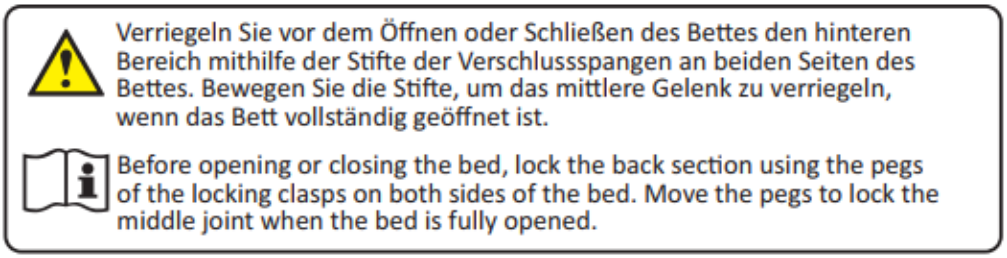


Abbildung 7. Vorbereitung des Bettes für den Gebrauch und Verwendung der Verriegelungshaken

Copyright © Lojer Oy, 2020

Abbildung 8. Entfernen des Seitengitters

Abbildung 9. Verwendung der Bremsen

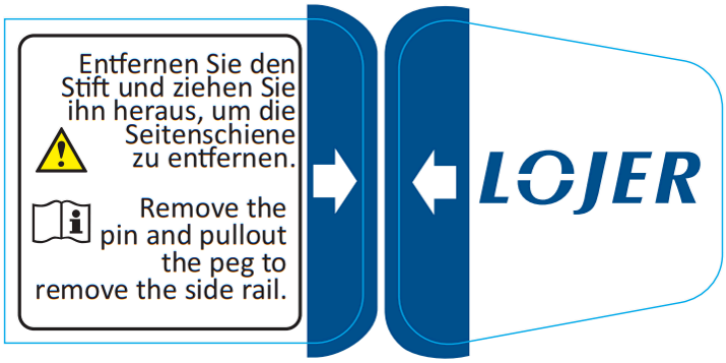


Abbildung 10. Kennzeichnung der Seitengitterkompatibilität

Copyright © Lojer Oy, 2020

5 Vor der Nutzung

Ergreifen Sie vor der Nutzung des Pflegebetts die folgenden Maßnahmen.

Die Anweisungen durchlesen, bevor Sie das Pflegebett verwenden.

Schließen Sie das Pflegebett an 120–240 V, 50/60 Hz Spannung an. Lesen Sie Abschnitt 4.1 des Handbuchs für die sichere Verwendung des Netzkabels.

Sicherstellen, dass das Netzkabel nirgendwo festgebunden ist. Wenn das Netzkabel an etwas angebunden ist, kann es reißen, wenn das Bett bewegt wird.

Die Rollen immer verriegeln, wenn das Bett steht.

Sicherstellen, dass die Umgebung des Betts sicher ist. Sicherstellen, dass ausreichend Platz um das Bett und über dem Bett vorhanden ist. Sicherstellen, dass sich keine scharfen Ecken oder potenziell gefährlichen Gegenstände rund um das Bett befinden.

Sicherstellen, dass die Seitengitter einwandfrei funktionieren und in der oberen Position verriegelt sind.

Wenn das Bett an die Wand gestellt wird, muss das zur Wand gerichtete Seitengitter angehoben werden (Einklemmgefahr).

Das Bett nicht auf einem geneigten Boden abstellen. Das Entriegeln der Rollen auf einem geneigten Boden kann zu gefährlichen Situationen führen.

Sicherstellen, dass alle Bewegungen des Bettes richtig funktionieren.

Das Produkt gemäß den Anweisungen vor Gebrauch reinigen.

Copyright © Lojer Oy, 2020

6 Nutzung des Pflegebetts

Das Pflegebett ist für den Einsatz in einer normalen und trockenen Innenraumumgebung vorgesehen. Die Raumtemperatur kann zwischen +10°C und +40°C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 30–75% liegen.

Wenn der Patient die Einstellfunktionen des Bettes ohne Aufsicht nutzen darf, muss die Fähigkeit des Patienten sichergestellt werden, die Funktionen zu verstehen, und er muss vollständig in die sichere Nutzung der Funktionen eingewiesen werden.

Das Anheben der Rücken-, Oberschenkel- und/oder Beinpartien erhöht das Risiko, dass der Patient eingeklemmt wird, erstickt oder aus dem Bett fällt.

Den Druckknopf der Handsteuerung loslassen, um eine Bewegung des Bettes zu stoppen. Im Fall einer Fehlfunktion drücken Sie den Druckknopf für eine Rückwärtsbewegung an der Handsteuerung, um eine Bewegung zu stoppen, solange die Taste gedrückt wird. Die Bewegung des Betts kann auch durch Abziehen des Netzkabels gestoppt werden.

Nutzen Sie die elektrischen Funktionen des Bettes nicht länger als die zulässige Zeit von höchstens 2 Minuten. Eine längere Nutzung kann eine Überhitzung des Transformators verursachen. Wenn Sie die elektrischen Funktionen zwei Minuten lang kontinuierlich nutzen, müssen Sie 18 Minuten lang warten, bis sie erneut genutzt werden können.

6.1 Handsteuergerät

Die Pflegebetten verfügen über ein Handsteuergerät für die Einstellung von Funktionen. Das Handsteuergerät verfügt über Knöpfe für die Einstellung der Betthöhe, die Neigung der Rückenpartie und das Anheben und Senken der Oberschenkel- und Beinpartie. Das Handsteuergerät verfügt zudem über eine Einstellfunktion zur Neigung der Schlaffläche (Anti-Trendelenburg) und über einen Knopf zum gleichzeitigen Absenken aller Partien.

Das Aussehen und die Anordnung der Knöpfe können sich bei den verschiedenen Handsteuerungsmodellen leicht unterscheiden. Alle Modelle haben jedoch identische Knopffunktionen und Symbole.

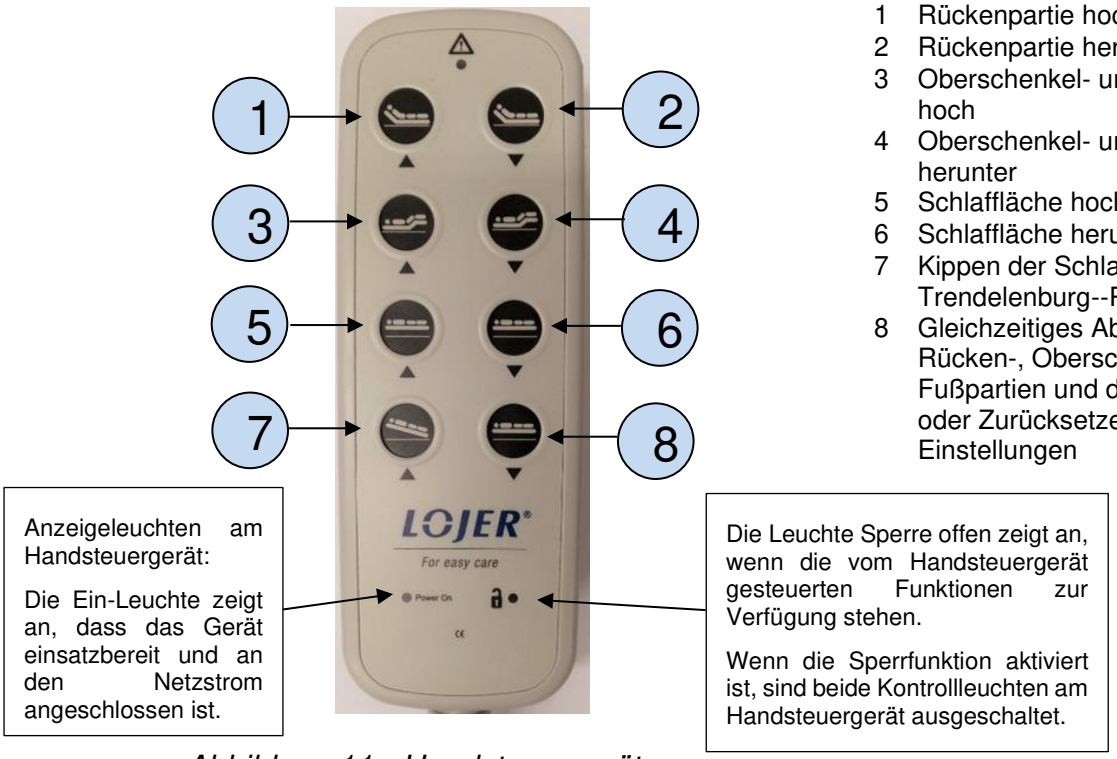
Ein vorsätzlicher oder versehentlicher Missbrauch des Handsteuergerätes muss verhindert werden, indem das Gerät außerhalb der Reichweite von unruhigen Patienten und Kindern platziert wird, bzw. müssen die Bewegungen des Bettes mit dem Handsteuergerät gesperrt werden.

Copyright © Lojer Oy, 2020

⚠ *Das Handsteuergerät niemals ans Bett oder Seitengitter binden, da Anpassungen des Bettes und die Bewegung des Seitengitters das Kabel beschädigen können. Die Nutzung eines beschädigten Handsteuergeräts sofort einstellen.*

⚠ *Vor dem Bewegen des Bettes sicherstellen, dass keine Gefahr für das Kabel des Handsteuergerätes besteht, von den Rollen zerquetscht zu werden.*

⚠ *Drücken Sie jeweils nur einen Knopf des Handsteuergerätes. Das gleichzeitige Drücken mehrerer Knöpfe kann zu einem unsachgemäßen Betrieb des Geräts in der Umgebung führen.*



1 Rückenpartie hoch
2 Rückenpartie herunter
3 Oberschenkel- und Beinpartie hoch
4 Oberschenkel- und Beinpartie herunter
5 Schlaffläche hoch
6 Schlaffläche herunter
7 Kippen der Schlaffläche in Anti-Trendelenburg--Position
8 Gleichzeitiges Absenken der Rücken-, Oberschenkel- und Fußpartien und der Schlaffläche oder Zurücksetzen der Einstellungen

Abbildung 11. Handsteuergerät

6.2 Verriegelung der Bettfunktionen

Die Handsteuerung verfügt über eine mechanische Sperrfunktion zum Sperren der Funktionen des Bettes. Die Sperrung kann mit dem Inbusschlüssel auf der Rückseite der Handsteuerung aktiviert werden. Der Inbusschlüssel ist im Lieferumfang der Betten enthalten. Achten Sie bei Verwendung der Sperrfunktion darauf, dass der Inbusschlüssel außerhalb der Reichweite von Patienten und außenstehenden Personen aufbewahrt wird. Durch Testen mit der Handsteuerung sicherstellen, dass die Sperre aktiviert ist. Die Handsteuerung verfügt über eine Leuchtanzeige auf der Vorderseite, um anzuzeigen, wann die Sperrfunktion aktiviert ist (siehe Abbildung 11. oben).

Copyright © Lojer Oy, 2020

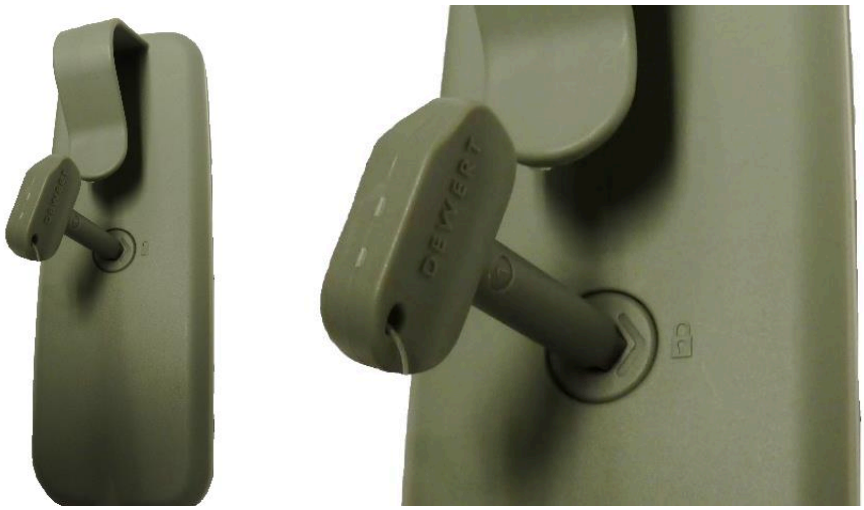


Abbildung 12. Sperren der Handsteuerung

6.3 Vorbereitung des Pflegebettes für die Nutzung

Das Pflegebett Lojer Modux wird ab Werk in Transportposition geliefert und muss gemäß den folgenden Anweisungen für die Nutzung vorbereitet werden. Eine Kurzanleitung mit den gleichen Anweisungen wird auch mit dem Bett bereitgestellt.

1. Sicherstellen, dass sich zwischen den Bettenstrukturen keine unnötigen Gegenstände befinden und dass rund um das Bett genügend Platz vorhanden ist, um es zu öffnen.
2. Verriegeln Sie die Rollen von dem Ende aus, an dem sich das Netzkabel befindet (siehe Abschnitt 6.5).

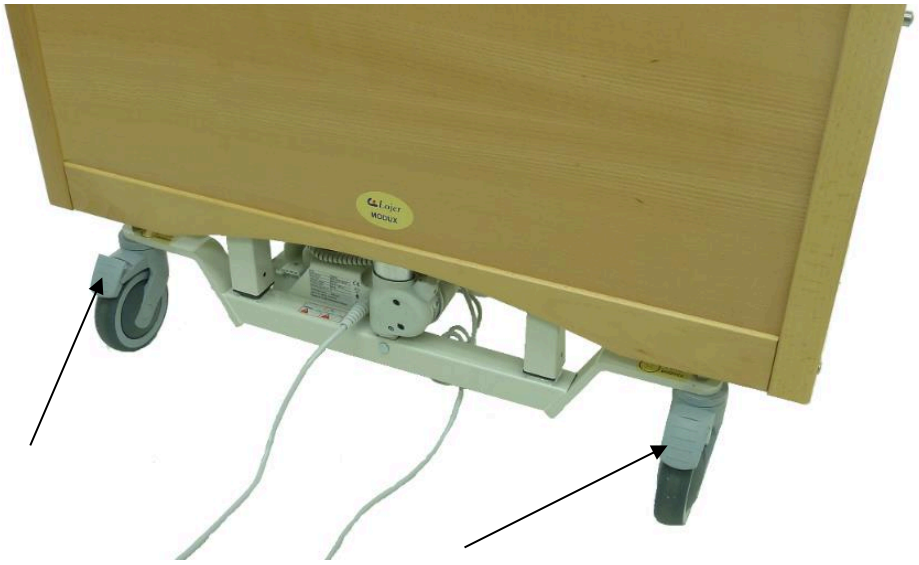


Abbildung 13. Netzkabelende

Copyright © Lojer Oy, 2020

3. Die Verriegelungshaken an beiden Seiten des Bettes öffnen. Die Haken jedoch noch nicht entfernen. Das Netzkabel einstecken.

Abbildung 14. Verriegelungshaken

4. Sicherstellen, dass das Kabel der Handsteuerung nicht zwischen den Strukturen eingeklemmt ist.
5. Drücken Sie den Knopf Partie nach unten (siehe Abschnitt 6.7), bis sich die Schlaffläche in Betriebsposition befindet.

Abbildung 15. Einstellen der Schlaffläche in die Betriebsposition

Copyright © Lojer Oy, 2020

6. Wenn sich die Schlaffläche in Betriebsposition befindet, ziehen Sie die Verriegelungshaken der hinteren Partie an beiden Seiten heraus. Bewegen Sie die Verriegelungshaken so, dass das mittlere Gelenk am Klapppunkt des Bettes verriegelt wird, indem Sie die Stifte der Verriegelungshaken durch die Buchsen schieben. Drehen Sie die Verriegelungshaken auf die Halterungen unter der Schlaffläche (siehe Abbildung 16).

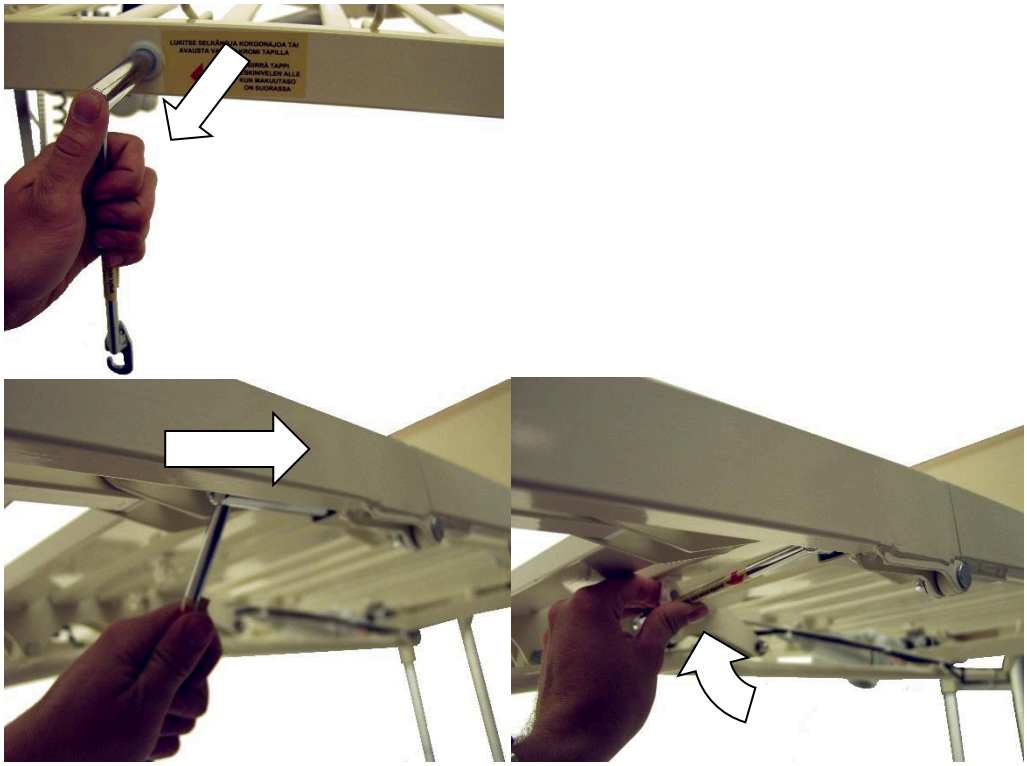


Abbildung 16. Bewegen der Verriegelungshaken

6.4 Installieren und Abnehmen der Seitengitter

Die Seitengitter werden abgenommen, wenn sich das Bett in der Transportposition befindet. Die Gitter müssen entfernt werden, bevor das Bett in die Transportposition gebracht wird. Prüfen Sie, ob Bett und Seitengitter unten mit einem Kompatibilitätszeichen gekennzeichnet sind.

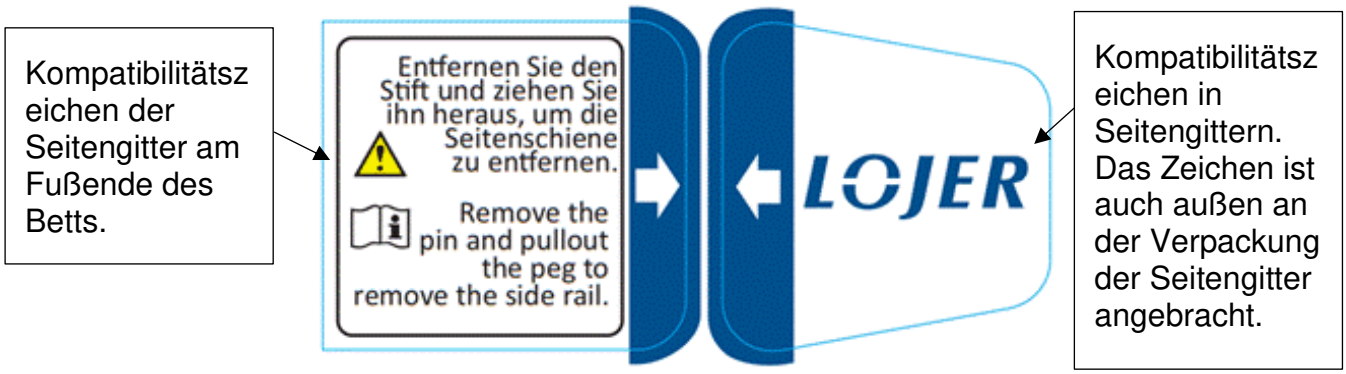


Abbildung 17. Kompatibilitätszeichen für passendes Bettmodell und Seitengitter

So installieren Sie die Seitengitter:

1. Schieben Sie die Löcher an einem Ende des Seitengitters auf die Gleitstifte an dem Ende des Bettes, an dem das Netzkabel befestigt ist.

Abbildung 18. Netzkabelende

2. Entfernen Sie den Dübel und den Stift, die nur am Fuß des Bettes abnehmbar sind.

Abbildung 19. Dübel und Stift

3. Ziehen Sie die Schieber aus der Leiste. Beachten Sie die Position und Reihenfolge der Schieber!

Abbildung 20. Schieber

4. Setzen Sie die Schieberdübel in die Löcher am anderen Ende der Seitengitter ein. Auf keinen Fall die Position oder Reihenfolge der Schieber ändern!
5. Heben Sie das Gitter auf die Leiste und stellen Sie sicher, dass es in der oberen Position verriegelt ist.
6. NB! Wenn die Reihenfolge der Schieber geändert wird, kann das Seitengitter nicht in eine hohe Position angehoben werden, ohne den Seitengitter-Entriegelungsknopf zu drücken (siehe Abbildung 28). Die Reihenfolge und Position der Schieber ist korrekt, wenn es möglich ist, das Seitengitter durch Anheben des Griffs nach oben zu heben.

Abbildung 21. Fußende des Bettes

7. Setzen Sie den Dübel ein und drücken Sie den Stift durch das Loch im Dübel.
8. Überprüfen Sie, dass das Seitengitter ordnungsgemäß funktioniert.

So entfernen Sie die Seitengitter:

1. Stützen Sie das Seitengitter oder heben Sie es in die obere Position und entfernen Sie den Dübel und den Stift vom Fußende des Bettes (siehe Abbildung 19).
2. Senken Sie das Seitengitter von der Leiste und ziehen Sie das andere Ende des Seitengitters von den Dübeln ab (siehe Abbildung 20).
3. Entfernen Sie die Schieber vom Fußende des Seitengitters (siehe Abbildung 20).
4. Legen Sie die Schieber wieder auf die Leiste. Beachten Sie die richtige Reihenfolge und Position der Schieber (siehe Abbildung 20).
5. Stecken Sie den Dübel und den Stift an ihren Platz (siehe Abbildung 19).

Wenn sich das Bett in Transportposition befindet, können die Seitengitter vertikal zwischen Kopf- und Fußende des Bettes gelagert werden.

Copyright © Lojer Oy, 2020

6.5 Verriegelung der Rollen

Das Pflegebett hat zu verriegelnde Rollen.

Verriegeln Sie die Rollen, indem Sie ihre Pedale nach unten drücken. Wenn die Pedalen hochgestellt sind, sind die Rollen entriegelt. Jede Rolle muss einzeln verriegelt werden. Verriegeln Sie immer alle Rollen, um sicherzustellen, dass das Bett stehen bleibt.

1 Rolle entriegelt
2 Rolle verriegelt

Abbildung 22. Zu verriegelnde Rollen

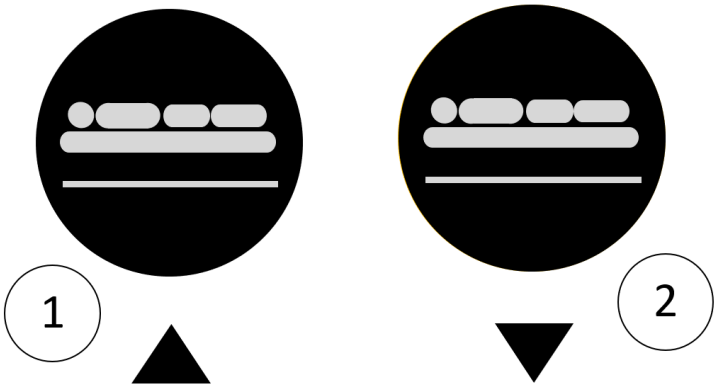
6.6 Schlaffläche heben und neigen

Der Hubmechanismus der Schlaffläche wird von einem Elektromotor angetrieben. Die Höhe des Pflegebettes kann zwischen 30 und 69 cm eingestellt werden.

> ⚠ *Achten Sie beim Einstellen des Bettes immer darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände unter dem Bett oder zwischen den Strukturen befinden (Einklemmgefahr).*
>
> ⚠ *Das Pflegebett sollte immer in seiner niedrigsten Position belassen werden, um das Risiko von Stürzen oder eines Einklemmens zu minimieren und die Benutzersicherheit zu erhöhen.*

Die Schlaffläche durch Drücken des entsprechenden Knopfes auf der Handsteuerung heben oder senken (Abbildung 23).

Copyright © Lojer Oy, 2020

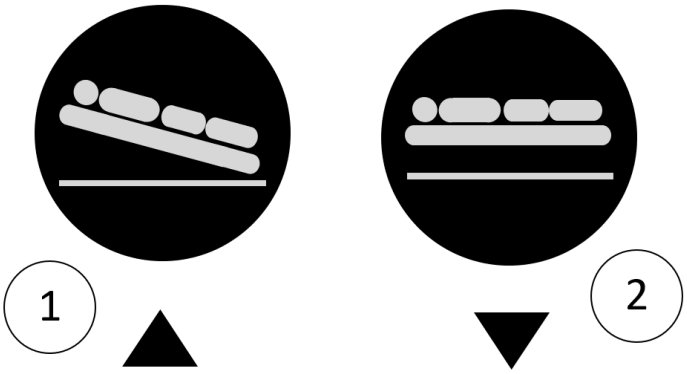


1 Anheben der Bettoberfläche
2 Absenken der Bettoberfläche

Abbildung 23. Anheben und Absenken der Bettoberfläche

Neigen Sie die Schlaffläche in die Anti-Trendelenburg-Position (Kopfende des Bettes ist angehoben), indem Sie den entsprechenden Knopf auf der Handsteuerung drücken (Punkt 1 in Abbildung 24).

Setzen Sie alle Partien der Schlaffläche (Rücken-, Oberschenkel- und Beinpartien, Schlaffläche und Neigung) zurück, indem Sie den entsprechenden Knopf auf der Handsteuerung drücken (Punkt 2 in Abbildung 24).



1 Neigen der Schlaffläche in Anti-Trendelenburg--Position
2 Zurücksetzen aller Partien der Schlaffläche

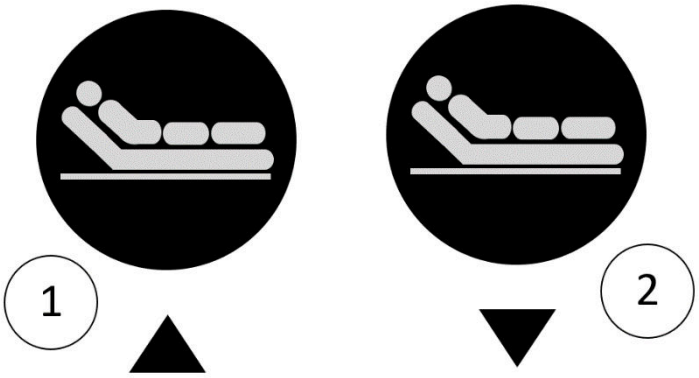
Abbildung 24. Einstellungen für die Anti-Trendelenburg und die Zurücksetz-Funktion

6.7 Einstellen der Rückenpartie

Der Neigungswinkel des Pflegebettes kann zwischen 0 und 71° eingestellt werden.

> ⚠ *Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Hände beim Einstellen der Rückenlehne nicht zwischen der Rückenlehne und den oberen Rahmenteilen befinden (Einklemmgefahr).*
>
> ⚠ *Es besteht die Gefahr des Einklemmens, wenn die Aufstehhilfe sich an ihrem Platz befindet und die Rückenpartie eingestellt wird.*

Die Rückenpartie durch Drücken des entsprechenden Knopfes auf der Handsteuerung heben oder senken (Abbildung 25).



1 Anheben der Rückenpartie
2 Absenken der Rückenpartie

Abbildung 25. Anheben und Absenken der Rückenpartie

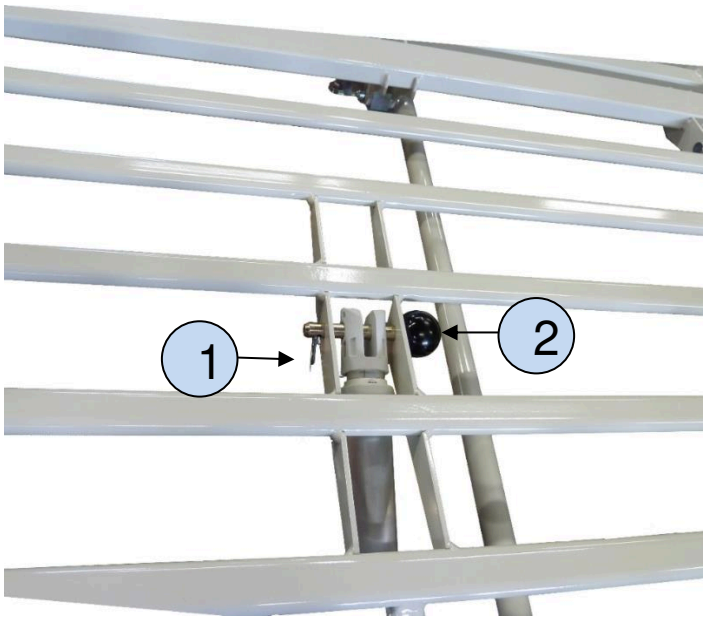
6.8 Notabsenkung der Rückenpartie

Bei Stromausfällen und bei Geräteausfällen können Sie die Rückenpartie des Pflegebettes manuell absenken, wenn sich das Bett in der Betriebsposition befindet.

> ⚠ *Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Hände bei der Verwendung des CPR-Mechanismus nicht zwischen der Rückenlehne und den oberen Rahmenteilen befinden. Verwenden Sie die CPR-Funktion nur in Notfällen und seien Sie dabei besonders vorsichtig (Einklemmgefahr).*

1. Stützen Sie die Rückenpartie mit einer Hand.
2. Entfernen Sie den Notabsenkstift an der Befestigung des oberen Endes des Rückenpartiemotors.
3. Ziehen Sie den Notsenkdübel heraus.
4. Senken Sie die Rückenpartie vorsichtig.

Copyright © Lojer Oy, 2020



1 Stift zur Notabsenkung
2 Dübel zur Notabsenkung

Abbildung 26. Dübel und Stift zur Notabsenkung der Rückenpartie

6.9 Einstellen der Oberschenkel- und Beinpartie

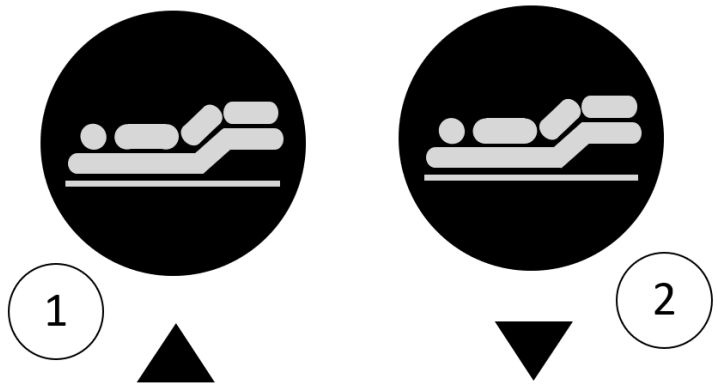
Die Modelle Lojer Modux 480 und -490 verfügen über elektrische Verstellfunktionen für die Oberschenkel- und Beinpartie.

> ⚠ *Stellen Sie sicher, dass sich nichts und niemand zwischen Beinstütze und oberem Rahmen befindet, wenn Sie diese einstellen (Einklemmgefahr).*

Um die Oberschenkelpartie auf den gewünschten Winkel einzustellen, drücken Sie den Aufwärts-Knopf für die Oberschenkelpartie auf der Handsteuerung (Punkt 1 in Abbildung 27). Gegen Ende der Einstellung hebt sich die Beinpartie in eine waagerechte Position.

Bei Verwendung der Absenkfunktion (Punkt 2 in Abbildung 27) werden die Bein- und Oberschenkelpartien in umgekehrter Reihenfolge eingestellt.

Copyright © Lojer Oy, 2020



1 Anheben der Oberschenkel- und Beinpartie
2 Absenken der Oberschenkel- und Beinpartie

Abbildung 27. Anheben und Absenken der Oberschenkel- und Beinpartie

6.10 Seitengitter

Das Pflegebett verfügt über verstellbare Seitengitter.

⚠ *Verwenden Sie das Bett nicht ohne Seitengitter! (Risiko von Stürzen, Quetschungen und Erstickungen).*

⚠ *Bei sehr unruhigen oder ängstlichen Patienten besteht bei der Verwendung der Seitengitter das Risiko des Einklemmens, Fallens oder Erstickens. Erwägen Sie die Verwendung alternativer Schutzmaßnahmen.*

⚠ *Stellen Sie vor dem Anpassen der Seitengitter sicher, dass sich nichts und niemand darunter oder zwischen ihren Mechanismen befindet (Einklemmgefahr).*

⚠ *Der Verriegelungsmechanismus des Seitengitters muss bei jeder Anpassung überprüft werden (ein deutlicher Klick ist zu hören). Das Seitengitter darf nicht mit anderen Mitteln als seinem eigenen Mechanismus festgebunden oder gesichert werden.*

⚠ *Die Seitengitter des Bettes müssen frei angehoben und abgesenkt werden können, ohne dass äußere Gegenstände (Matratze, Schläuche, Bettwäsche usw.) das Seitengitter stützen oder einklemmen, so dass das Seitengitter nicht in der erhöhten Position gehalten werden kann, ohne dass sein eigener Verriegelungsmechanismus festgestellt wird.*

⚠ *Beachten Sie bei der Verwendung von Seitengittern bitte die vom Hersteller empfohlenen Matratzenabmessungen.*

Copyright © Lojer Oy, 2020

> ⚠ *Bei ordnungsgemäßer Installation können sich die Seitengitter frei bewegen.*

Um das Seitengitter in der oberen Position zu verriegeln, heben Sie beide Enden an. Die sichere Nutzung der Seitengitter erfordert, dass beide Enden des Gitters angehoben werden.

Um das Gitter zu senken, heben Sie den Griff an und drücken Sie den Knopf am Ende des Bettes (siehe Abbildung 28).

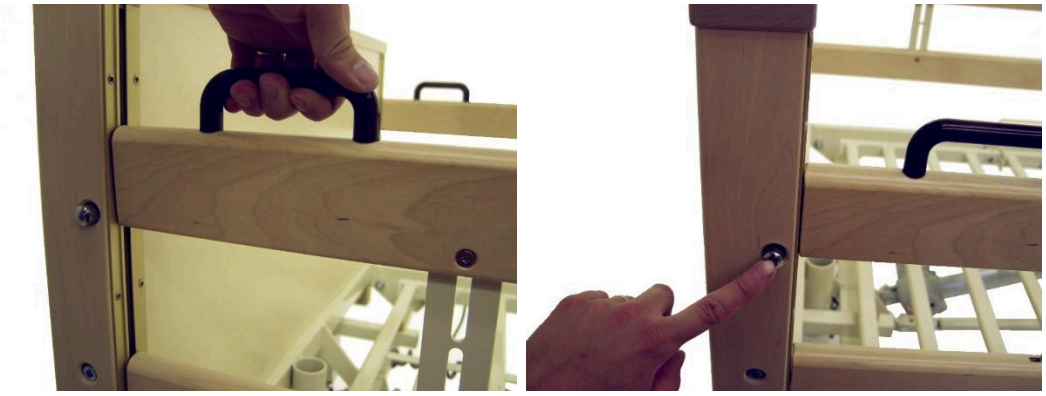


Abbildung 28. Verstellbares Seitengitter

6.11 Zusammenklappen des Bettes in die Transportposition

In der Transportposition passt das Pflegebett Lojer Modux durch enge Stellen und nimmt wenig Stauraum ein.

1. Entfernen Sie die Seitengitter und das Zubehör (siehe Abschnitt 6.4).
2. Stellen Sie sicher, dass rund um das Bett Platz vorhanden ist.
3. Verriegeln Sie die Rollen an dem Ende, an dem das Netzkabel befestigt ist (siehe Abschnitt 6.5).
4. Schließen Sie das Netzkabel an und stellen Sie die Schlaffläche, die Rückenpartie und die Fußpartie auf ihre niedrigste Position ein (siehe Abbildung 29).

Copyright © Lojer Oy, 2020

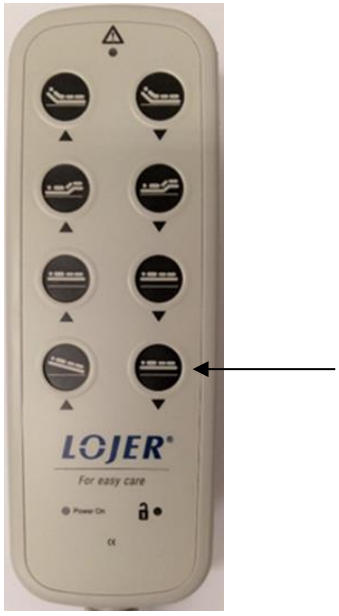


Abbildung 29. Zurücksetzen der Einstellungen

5. Ziehen Sie die Verriegelungshaken aus ihren Halterungen um das mittlere Gelenk auf beiden Seiten des Bettes heraus. Bewegen Sie die Verriegelungshaken, um die Rückenpartie auf beiden Seiten zu verriegeln, indem Sie die Stifte an den Verriegelungshaken in die Verriegelungslöcher der Rückenpartie drücken (siehe Abbildungen 16 und 30). Stellen Sie sicher, dass die Händigkeit der Verriegelungshaken richtig bleibt (siehe Abbildungen 14 und 30).

Abbildung 30. Verriegelungshakenstift in dem Verriegelungsloch der Rückenpartie

6. Stellen Sie das Bett in die Transportposition ein, indem Sie den Knopf zum Anheben der Rückenpartie drücken. Ziehen Sie das Netzkabel heraus.

Copyright © Lojer Oy, 2020

Abbildung 31. Zusammenklappen des Bettes in die Transportposition

7. Schließen Sie die Verriegelungshaken auf beiden Seiten des Bettes (siehe Abbildung 14).

Copyright © Lojer Oy, 2020

7 Installation und Verwendung des Zubehörs

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Zubehör zum Pflegebett installiert und verwendet wird. Das Zubehör wird separat geliefert.

*Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes **Bett**zubehör!*

Vor dem Transport des Bettes wird empfohlen, alle hervorstehenden Zubehörteile zu entfernen, um das Risiko von Zusammenstößen zu minimieren.

Stellen Sie bei Verwendung von anderem als dem Originalbettzubehör sicher, dass das verwendete Zubehör keine Gefahr für den Patienten oder für die Verwendbarkeit des Bettes (z. B. Lücken, in denen etwas eingeklemmt werden kann) darstellt.

7.1 Aufrichter (101912)

Der Patient kann den Aufrichter als Hilfsmittel verwenden, um seine Lage zu verändern oder aus dem Bett aufzustehen.

Montieren Sie den Aufrichter in der Hülse am Kopfteil so, dass er sich nicht seitlich bewegen kann. Der Aufrichter kann auf der linken oder rechten Seite des Bettes montiert werden.

Der Aufrichter ist richtig montiert, wenn der Griff über der Schlaffläche hängt und sich der Aufrichter nicht seitlich bewegt.

Die maximale Last (SWL) für den Aufrichter beträgt 75 kg.

Gefahr des Einklemmens von Fingern zwischen dem Aufrichter und dem Ende des Bettes. Bei der Installation des Aufrichters Vorsicht walten lassen.

Bevor der Aufrichter verwendet wird sicherstellen, dass er korrekt über dem Bett positioniert und verriegelt ist, damit er sich nicht seitlich bewegen kann.

Prüfen Sie, dass es über dem Bett genug Platz gibt. Wenn Sie das Bett anheben, wird auch der Aufrichter angehoben.

7.2 Aufstehhilfe (101967)

Die Aufstehhilfe dient dem Patienten beim Ein- und Aussteigen aus dem Bett. Die maximale Last (SWL) für die Aufstehhilfe beträgt 50 kg.

Es wird empfohlen, den Griff der Aufstehhilfe zu entfernen oder die Seitengitter anzuheben, während der Patient schläft.

Copyright © Lojer Oy, 2020

Den Griff der Aufstehhilfe niemals nach innen zum Bett hin drehen.

Es besteht eine Einklemmgefahr, wenn die Aufstehhilfe und die Rückenpartie eingestellt werden.

Es besteht auch eine Einklemmgefahr, wenn die Seitengitter und die Aufstehhilfe gleichzeitig genutzt werden.

Verwenden Sie die Aufstehhilfe nicht als optionales Zubehör, um Seitengitter zu ersetzen (Einklemmgefahr).

Nichts an der Aufstehhilfe befestigen.

Achten Sie bei der Anbringung der Aufstehhilfe in der Befestigungshülse darauf, dass die Aufstehhilfe an Ort und Stelle verriegelt ist und sich nicht drehen kann.

Überprüfen Sie regelmäßig die Befestigung und Funktionalität des Rahmens der Aufstehhilfe.

Stellen Sie sicher, dass der Raum rund um das Bett sicher ist. Es muss genügend Platz rund um das Bett geben – auch darüber. Es dürfen sich keine scharfen Ecken oder potenziell gefährlichen Gegenstände rund um das Bett befinden. Wenn das Bett angehoben wird, wird auch die Aufstehhilfe angehoben, wodurch der Platzbedarf für das Bett erhöht wird.

WARNUNG! Einklemmgefahr, wenn eine Aufstehhilfe am Bett befestigt ist

Copyright © Lojer Oy, 2020

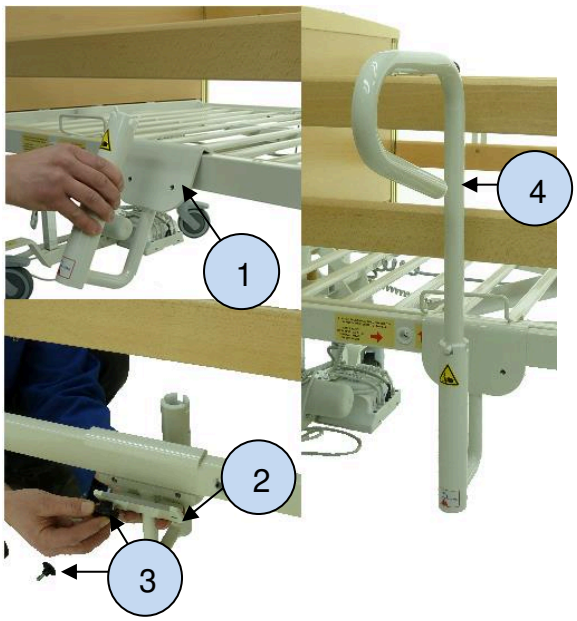


Abbildung 32. Aufstehhilfe 101967 Komponenten

Die Aufstehhilfe umfasst die in Abbildung 32 dargestellten Komponenten:

1. Rahmen für Aufstehhilfe
2. Montageplatte
3. Rändelschrauben
4. Griff

Die Aufstehhilfe wird in der folgenden Reihenfolge am Bett montiert:

1. Das Seitengitter und die Rückenpartie anheben.
2. Die Schrauben auf der Montageplatte öffnen und die Montageplatte und den Griff vom Rahmen abnehmen.
3. Den Rahmen der Aufstehhilfe in der gewünschten Position auf dem Seitenrahmen des Bettes anbringen. Die empfohlene Position für die Aufstehhilfe liegt ca. 10 cm vor dem Klapppunkt der Rückenpartie.

Abbildung 33. Montage des Rahmens und der Montageplatte und Befestigung der Rändelschrauben

Copyright © Lojer Oy, 2020

4. Bringen Sie die Montageplatte an und ziehen Sie die Rändelschrauben an.
5. Platzieren Sie den Griff der Aufstehhilfe auf dem Halterungsrahmen für die Aufstehhilfe und stellen Sie sicher, dass der Griff der Aufstehhilfe in den Schlitzen der Schwenkbügel einrastet.
6. Ziehen Sie am Griff, um sicherzustellen, dass der Rahmen der Aufstehhilfe sicher am Bett befestigt ist.

Bei ordnungsgemäßer Installation können sich die Seitengitter frei bewegen.

Abbildung 34. Installierte Aufstehhilfe

7.3 Matratze

Für Pflegebetten stehen mehrere Matratzen mit verschiedenen Merkmalen zur Verfügung. Verwenden Sie die folgenden vom Hersteller empfohlenen Matratzenabmessungen:

Bettgröße:	**Matratzenabmessungen:** **Breite x Länge x Höhe**
80 cm Bett	78-80 cm x 205 cm x min.9 - max.13 cm
90 cm Bett	88-90 cm x 205 cm x min.9 - max.13 cm

Copyright © Lojer Oy, 2020

Die Dichte der Matratze sollte mindestens 40 kg/m³, und die Festigkeit der Matratzenkante, der CLD (40%) -Wert, sollte mindestens 3,5 KPa betragen.

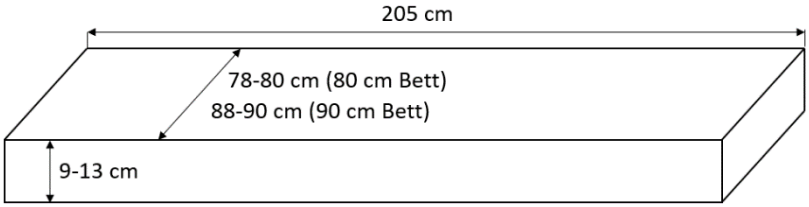


Abbildung 35. Matratzenabmessungen für 80 cm und 90 cm breite Betten

Auflegen der Matratze auf die Schlaffläche:

Die Matratze ist so auf die Schlaffläche zu legen, dass sie zwischen den Matratzenhalterungen liegt. Bei den Lojer Modux -Pflegebetten werden die Matratzenhalterungen gegen den oberen Rahmen geklappt, und sie müssen in eine solche Position gedreht werden, dass sie die Matratze zu stützen, bevor die Matratze auf das Bett gelegt wird (Abbildung 36-37). Alle vier Matratzenhalterungen müssen in die richtige Position gebracht werden.

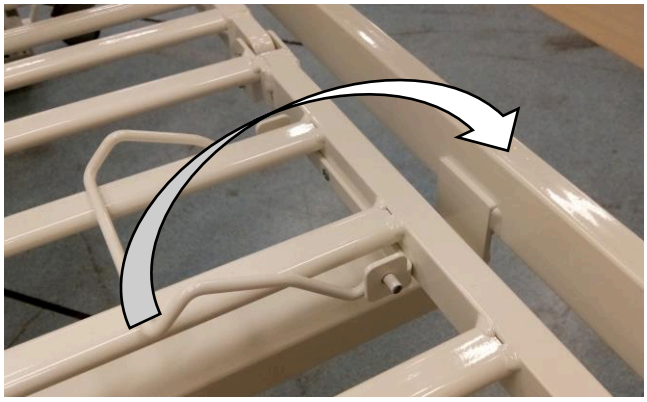


Abbildung 36. Drehen der Matratzenhalterung in die richtige Position

Abbildung 37. Die Matratzenhalterung in der richtigen Position

Copyright © Lojer Oy, 2020

Höhe und Breite der Matratze müssen den Anweisungen des Herstellers entsprechen.

Stellen Sie sicher, dass die Matratze zwischen den Matratzenhalterungen (4 Stück) liegt. Überprüfen Sie den Sitz der Matratze regelmäßig.

Die Seitengitter des Bettes müssen frei angehoben und abgesenkt werden können, ohne dass äußere Gegenstände (Matratze, Schläuche, Bettwäsche usw.) das Seitengitter stützen oder einklemmen, so dass das Seitengitter nicht in der erhöhten Position gehalten werden kann, ohne dass sein eigener Verriegelungsmechanismus festgestellt wird.

Bei Verwendung von Spezialmatratzen oder Matratzenauflagen steigt das Erstickungsrisiko zwischen Seitengitter und Matratzenkante sowie das Risiko eines Falls über das Seitengitter. Stellen Sie sicher, dass Spezialmatratzen oder Matratzenauflagen sich nicht seitlich oder längs auf der Matratzenplattform bewegen.

7.4 Gepolsterter Gitterschutz (101182PRO)

Das Pflegebett kann mit einem gepolsterten Seitengitterschutz ausgestattet werden. Der Gitterschutz kann als Schutzmaßnahme eingesetzt werden, um zu verhindern, dass ein Bein oder Arm des Patienten gequetscht und zwischen den Seitengittern eingeklemmt wird. Achten Sie auf die Warnungen in Bezug auf die Verwendung eines Gitterschutzes und schätzen Sie die Risiken der Verwendung eines Gitterschutzes bei dem betreffenden Patienten ein. Der Schutz ist auf der Innenseite gepolstert, um Verletzungen des Patienten zu verhindern.

1. Ziehen Sie den Gitterschutz auf das Seitengitter.
2. Sichern Sie den Gitterschutz unterhalb des unteren Gitters, indem Sie den Klettverschluss an seinem Gegenstück am Gitter befestigen.

Der Gitterschutz muss nicht entfernt werden, wenn das Gitter abgesenkt wird.

Hinweis: Der Gitterschutz 101182PRO kann nicht zusammen mit dem erhöhten Seitengitter verwendet werden.

Wenn ein Gitterschutz bei Patienten mit eingeschränkter Beweglichkeit (z. B. behinderte oder ältere Patienten) verwendet wird, kann dies zu einem Erstickungsrisiko führen. Schätzen Sie den klinischen Zustand der Patienten ein, bevor Sie den Gitterschutz verwenden.

Der Gitterschutz blockiert die Sicht der Patienten vom Bett aus. Einige Patienten können diese Situation als belastend empfinden und

Copyright © Lojer Oy, 2020

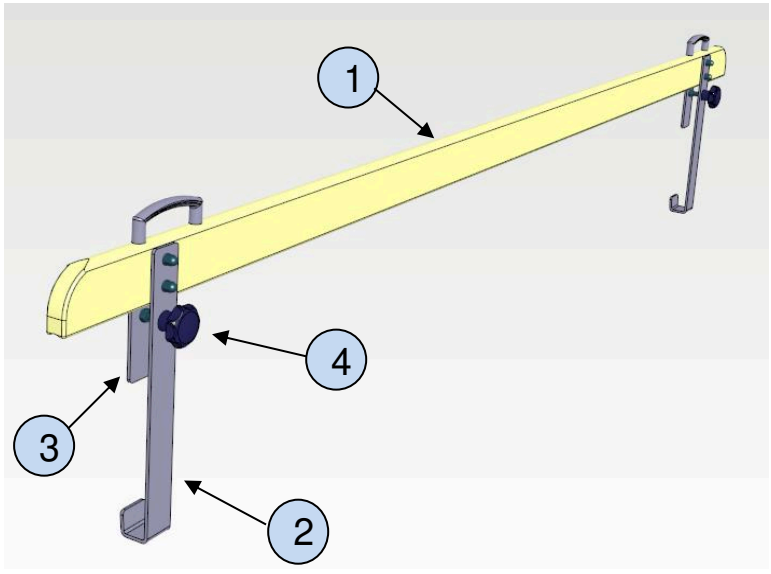
ängstlich werden (Sturzgefahr, Einklemm- und Erstickungsgefahr). Schätzen Sie den klinischen Zustand der Patienten ein, bevor Sie den Gitterschutz verwenden.

⚠ *Stellen Sie sicher, dass die Betteinstellungen normal funktionieren, nachdem der Gitterschutz befestigt wurde.*

Abbildung 38. Gepolsterter Gitterschutz

7.5 Erhöhtes Seitengitter (71025KP)

Die erhöhten Seitengitter sind dazu gedacht, die Patientensicherheit zu erhöhen, denn sie verhindern, dass der Patient über das Seitengitter fällt. Die Verwendung der erhöhten Seitengitter ermöglicht die Verwendung einer dickeren Matratze in kompatiblen Pflegebetten. Es gibt separate Anweisungen für den Einbau und die Verwendung des erhöhten Seitengitters (Erhöhtes Seitengitter – für Pflegebetten 71025KP, 71026KP).



1 Seitengitter - Holz
2 Befestigungshalterungen (2 Stück)
3 Gegenstücke (2 Stück)
4 Überwurfmuttern (2 Stück)

Abbildung 39. Komponenten des erhöhten Seitengitters

Die Verwendung der erhöhten Seitengitter ermöglicht die Verwendung einer dickeren, höchstens 21 cm hohen Matratze in Pflegebetten.

Halten Sie sich an die folgenden vom Hersteller empfohlenen Matratzenabmessungen:

Bettgröße	**Breite x Länge x Höhe**
80 cm Bett	78–80 cm x 205 cm x min. 9 – max. 21 cm
90 cm Bett	88–90 cm x 205 cm x min. 9 – max. 21 cm

Die Dichte der Matratze sollte mindestens 40 kg/m³ und die Festigkeit der Matratzenkante, der CLD (40%) -Wert, sollte mindestens 3,5 KPa betragen.

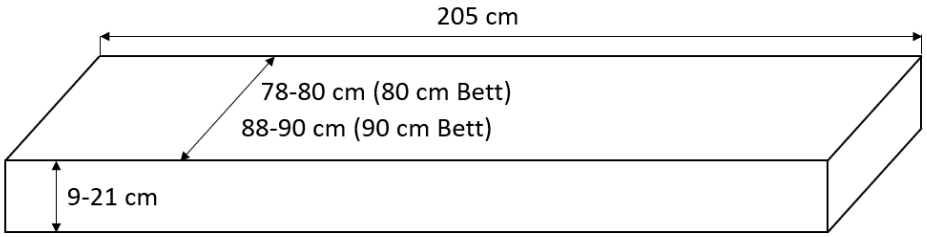


Abbildung 40. Matratzenabmessungen für 80/90 cm breite Betten mit erhöhten Seitengittern

⚠ *Lesen und befolgen Sie die Anweisungen für das erhöhte Seitengitter für die korrekte Installation und Verwendung.*

⚠ *Prüfen Sie die Eignung des erhöhten Seitengitters für das Pflegebett immer vor der Installation.*

⚠ *Das erhöhte Seitengitters ist nicht zulässig in Betten, bei denen der Hakenteil der Befestigungsklammern trotz korrekter Installation frei bleibt (Gefahr, dass sie sich lösen)*

⚠ *Die Verwendung Seitengitters ist nicht zulässig, wenn die Installation nicht gemäß den Installationsanweisungen erfolgen kann (mögliches Problem bei der Kompatibilität zwischen dem erhöhten Seitengitter und dem Seitengitter der Betten). Wenden Sie sich in solchen Fällen an den Händler.*

⚠ *Die Verwendung von dicken und/oder weichen Matratzen erhöht das Erstickungsrisiko zwischen Matratzenkante und Seitengitter. Der Hersteller kann nicht die Sicherheit aller Matratzentypen garantieren. Der Benutzer muss die Sicherheit der verwendeten Matratze auf der Grundlage der Steifigkeit der Matratzenkanten einschätzen. Gerade bei der Verwendung von Luftmatratzen müssen diese Risiken berücksichtigt, und es muss eine Risikobewertung durchgeführt werden.*

Copyright © Lojer Oy, 2020

Bei der Verwendung einer Luftmatratze sicherstellen, dass die Matratze richtig eingestellt ist (Kopfende der Matratze am Kopfende des Bettes platziert)

Die Matratze muss den Anforderungen des Bettherstellers an Höhe und Breite entsprechen.

7.6 Esstablett (102588, 102589)

Das Esstablett wird als Tischfläche verwendet, wenn der Patient im Bett isst. Das Esstablett liegt auf den Seitengittern auf.

Das Esstablett ist in den Breiten 80 cm (Modell 102588) und 90 cm (Modell 102589) für Lojer Modux Pflegebetten erhältlich. Die maximale Last (SWL) des Esstabletts beträgt 5 kg.

Bevor Sie ein Esstablett verwenden, stellen Sie sicher, dass das Tablett fest zwischen den Gittern sitzt ist und sich nicht seitlich bewegen kann (Verbrennungsgefahr).

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Tablett auf dem Bett platzieren, um zu vermeiden, dass Hände oder Finger zwischen dem Esstablett und dem Gitter eingeklemmt werden.

Copyright © Lojer Oy, 2020

8 Reinigung und Desinfektion

Entfernen Sie vor der Reinigung alle Zubehörteile vom Bett.

Ziehen Sie das Netzkabel heraus. Verriegeln Sie bei batteriebetriebenen Betten die Funktionen der Steuerung oder der Steuerkonsole des Personals und stellen Sie die Verriegelung der Funktionen durch Testen der Knöpfe der Handsteuerung sicher.

Entfernen Sie Flecken so bald wie möglich.

Reinigen Sie das Bett regelmäßig, um sicherzustellen, dass alle Oberflächen des Bettes in gutem Zustand bleiben. Reinigen/desinfizieren Sie immer, wenn der Patient wechselt. Reinigen Sie das Bett einmal im Monat gründlicher. Achten Sie bei der Reinigung/Desinfektion des Bettes auch auf alle spezifischen Anweisungen der Einrichtung/des Krankenhauses.

8.1 Metall- und Kunststoffoberflächen

Reinigen Sie die Metall- und Kunststoffteile des Bettes und alle Steuerknöpfe mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie eine kleine Bürste, um enge Stellen zu erreichen. Falls erforderlich, spülen Sie die Oberflächen mit sauberem Wasser ab und trocknen Sie sie gründlich. Vermeiden Sie eine übermäßige Verwendung von Flüssigkeiten.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, wenn Sie ein Desinfektionsmittel (Alkohol/Chlor) verwenden und verdünnen. Lassen Sie das Desinfektionsmittel bei Raumtemperatur verdampfen.

Kunststoffoberflächen (ABS, HDPE, PP) sind sehr beständig gegenüber verschiedenen Chemikalien. Der Kunststoff ist beständig gegen Bleichmittel (alkalische Verbindungen). Verdünnte organische und anorganische Säuren. Lösungsmittel und Reinigungsmittel können ebenfalls verwendet werden (überprüfen Sie die Packungsbeilage bezüglich sicherer Konzentrationen).

Kunststoffoberflächen können durch aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol und dessen Derivate), Ketone, Äther, Ester und Chlorwasserstoffe beschädigt werden. Bedenken Sie, dass der Kunststoff außerdem angegriffen werden kann, wenn er gleichzeitig mehreren Chemikalien ausgesetzt wird.

Edelstahl ist sehr chemikalienbeständig. Reinigen Sie Edelstahloberflächen mit einer milden Reinigungsmittellösung. Hartnäckige Flecken können mit Ammoniak und den meisten Lösungsmitteln entfernt werden. Vermeiden Sie Lösungen auf Chlorbasis.

Lackierte oder verchromte Metalloberflächen können mit einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Diese Oberflächen sind ebenfalls sehr chemikalienbeständig. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen Reinigungsmitteln.

⚠ Vor der Benutzung des Bettes müssen alle Oberflächen trocken sein.

⚠ *Ziehen Sie das Netzkabel vor der Reinigung immer von der Steckdose ab.*

Copyright © Lojer Oy, 2020

Reinigen Sie das Bett nicht mechanisch oder mit fließendem Wasser.

Reinigen Sie das Bett nicht, wenn Temperatur oder Luftfeuchtigkeit außergewöhnlich hoch sind.

Setzen Sie das Bett keiner übermäßigen Feuchtigkeit aus, die dazu führen kann, dass sich das Wasser an einigen Stellen sammelt und das Bett beschädigt.

Zur allgemeinen Reinigung des Bettes keine Lösungsmittel, kein Benzin und keine Säuren verwenden. *Materialspezifische Anweisungen finden Sie vorstehend.*

Alle Oberflächen nach Reinigung und Desinfektion gründlich trocknen.

Die Desinfektion verschleißt die Oberflächen. Nach der Desinfektion des Bettes die Oberflächen mit einem sauberen und feuchten Tuch abwischen. Das Desinfektionsmittel nach Anweisung des Herstellers verdünnen.

8.2 Hygienische Matratzen

Entfernen Sie alle Ausscheidungen und Verunreinigungen so schnell wie möglich oder spätestens, wenn der Benutzer wechselt. Es wird empfohlen, die Matratze regelmäßig zu lüften, um mögliche Feuchtigkeit austreten zu lassen. Das Innere der Matratze sollte nicht gewaschen werden, da dies die Struktur und die Eigenschaften der Matratze beschädigen kann.

Waschen Sie den Hygienebezug der Matratze gründlich mit warmem Wasser (50 °C) und einem neutralen (pH7) Reinigungsmittel. Zum Schluss mit sauberem Wasser abspülen, trocken wischen und bei Raumtemperatur trocknen lassen. Überprüfen Sie, dass die Matratzenoberfläche vor dem nächsten Gebrauch trocken ist. Verwenden Sie eine kleine Bürste, um die Ecken zu reinigen und schwierige Flecken zu entfernen. Verdünnen Sie das Desinfektionsmittel bei Bedarf nach Anweisung des Herstellers.

Die Desinfektion des Hygienebezugs der Matratze sollte mit einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel erfolgen. Wenn das verwendete Desinfektionsmittel zu stark/unverdünnt ist, kann die Oberfläche des Hygienebezugs leiden, und dies kann die Lebensdauer der Matratze verkürzen. Die Verwendung von chlorierten Reinigungsmitteln wird nicht empfohlen.

Copyright © Lojer Oy, 2020

> ⚠ *Alkohol kann zum Austrocknen/Verschleiß der Oberfläche des Hygienebezugs führen, daher sollte man vorsichtig vorgehen, wenn man den Bezug mit einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel desinfiziert.*

8.3 Holzoberflächen und andere Materialien

Laminatteile, Holzoberflächen und ähnliche Materialien sollten mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel abgewaschen werden. Zur Entfernung und Desinfektion von schwierigen Flecken kann ein alkoholhaltiges Reinigungsmittel verwendet werden. Nach dem Waschen die Oberfläche mit sauberem Wasser abspülen und mit einem Handtuch oder einem Lappen trocken wischen. Kein Poliermittel verwenden.

Copyright © Lojer Oy, 2020

9 Wartung

Lojer Betten brauchen kaum gewartet zu werden, da die elektrischen Geräte des Bettes wartungsfrei sind und die beweglichen Teile geschmiert werden. Wenn die Anweisungen für den normalen Gebrauch und die Reinigung befolgt werden, sollte sich die Schmierung nicht abnutzen.

Fehlerhafte Betten sollten nicht verwendet werden. Alle Originalersatzteile für das Bett sind beim Hersteller erhältlich, und wir empfehlen, alle defekten oder abgenutzten Teile zu ersetzen.

Die erwartete Lebensdauer des Bettes beträgt mindestens 10 Jahre, vorausgesetzt, dass das Bett gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet und gewartet wurde.

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel herausgezogen wurde und die Funktionen gesperrt wurden. Überprüfen Sie dies mit der Handsteuerung.

Wartungstechniker müssen immer die Gebrauchsanweisung lesen, bevor sie Wartungs-/Reparaturarbeiten durchführen, und sie müssen die Sicherheitshinweise bei der Arbeit befolgen.

Der Inhaber ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass nur ausgebildete oder angemessen qualifizierte Personen berechtigt sind, das Bett zu warten oder zu reparieren. Wartung durch Unbefugte kann zu Verletzungen oder Schäden an dem Gerät führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

Lassen Sie die elektrischen Komponenten unter der Bettmatratze abkühlen, bevor Sie sie warten oder reinigen. Maximale ununterbrochene Kontaktzeit der Komponenten auf nackter Haut < 1 Min.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile, die beim Hersteller erhältlich sind, und befolgen Sie die Leitlinien des Herstellers.

Überprüfen Sie, dass das Bett nach jedem Wartungs-/Reparaturvorgang ordnungsgemäß funktioniert.

Elektrische und mechanische Komponenten (mit Ausnahme des in Kapitel „Installation und Verwendung von Zubehör“ der Gebrauchsanweisung genannten Zubehörs) dürfen nur von Wartungspersonal, das vom Lojer Service autorisiert wurde (Berufsabschluss Sekundarstufe II in Maschinen- und Metallarbeiten oder gleichwertige und gültige Ausbildung in Arbeitssicherheit bei Elektroarbeiten gemäß SFS 6002) oder von Personal installiert werden,

das anderweitig für die Wartung von medizinischen Geräten qualifiziert ist.

Alle Wartungsarbeiten dokumentieren. In Übereinstimmung mit unseren Garantiebedingungen kann eine unzureichende Wartung auch dazu führen, dass die Garantie erlischt.

9.1 Halbjährliche Verfahren

Bei den halbjährlichen Wartungsverfahren handelt es sich im Wesentlichen um routinemäßige Kontrollen, die vom Benutzer durchgeführt werden. Überprüfen Sie mindestens alle sechs Monate, ob die folgenden Teile und Funktionen ordnungsgemäß funktionieren:

- Netzkabel und seine Verbindung zum Bett
- Motorverdrahtung
- Handsteuerung samt Kabel
- Seitengitter (Funktionsprüfung)
- Bremsen (prüfen, ob die Bremsen funktionieren)

9.2 Jährliche Verfahren

Halten Sie sich für die jährliche Wartung an die Inspektionsanweisungen in Abschnitt 11. Kopieren Sie das Formular und zeichnen Sie alle durchgeführten Wartungsarbeiten darauf auf, wenn Sie kein eigenes Aufzeichnungssystem haben. Führen Sie ein jährliches dreiteiliges Inspektions-, Wartungs- und Prüfverfahren wie folgt durch.

Überprüfen Sie den Zustand der Motoren, Bremsen und Rollen. Seien Sie besonders gründlich und führen Sie weitere Inspektionen durch, wenn das Bett besonders stark belastet wird, d.h. wenn das Bett ständig bei maximaler Belastung (SWL) genutzt wird oder beispielsweise die Plattform mehr als 3.000 Mal pro Jahr angehoben wird.

9.3 Visuelle Inspektion

Nach Schäden Ausschau halten; Bruchstellen, Verformungen, Anzeichen von ungewöhnlichem Verschleiß, mögliche Lockerung der Gelenke und Befestigungen usw. Überprüfen Sie auch die Befestigungspunkte (Befestigungspunkte für die Motoren und Mechanismen) in den folgenden Abschnitten:

- Schlafflächen
- Trägerstrukturen für Schlafflächen
- Achten Sie beim Modux-Modell besonders auf den mittleren Teil des oberen Bettrahmens (Bettklappteil), seine Gelenke und seine Befestigungen im Allgemeinen

Copyright © Lojer Oy, 2020

- obere Rahmenstrukturen, Federstangenbefestigungspunkte, Federstangen
- Strukturen für Hebemechanismen
- Befestigungspunkte für Zubehör
- Aufrichterhülse und Befestigungen
- Gitter und Kopfteile
- Zubehör

Überprüfen Sie den Zustand der elektrischen Geräte des Bettes und deren Verdrahtung: Bruchstellen, Verbindungselemente und Kabelklemmen, Zustand des Steckers, Verschleiß- oder Abriebspuren an den Kabeln und Festsitzen der Schraubenbefestigungen an folgenden Stellen:

- Steuerung
- Motorverdrahtung
- Kabelbefestigungen
- Netzkabel
- Handsteuerung und optionales Zubehör für das Steuerpaneel für das Personal
- Zubehör

9.4 Wartung und Inspektion

Überprüfen Sie die Stiftverriegelungsringe und -kappen, das Festsitzen der Schraubenbefestigungen sowie die Befestigung und Lockerung der Komponenten und Mechanismen an folgenden Stellen:

- Motorbefestigungen
- Bolzenbefestigungen von Komponenten, Rollen, Kopfteile usw.
- Mechanismusverbindungen der Schlaffläche
- Verbindungen des Hebemechanismus
- Seitengitter
- Zubehör
- Schmierung, folgende Punkte:

(Verwenden Sie z.B. Würth HSS 2000 synthetische Spray-Vaseline oder normale allgemeine Vaseline. Das verwendete Schmiermittel sollte klebrig und druckfest sein. Die Verwendung von Spray-Vaseline ist einfacher, da sie auf Oberflächen gesprüht werden kann, ohne Teile zu demontieren).

- Gleitrohre in der Hebemechanik, heben Sie das Bett in die höchste Position – schmieren das Bett wieder nach unten senken. NB! Schmieren Sie alle Oberflächen der Gleitrohre. Bei Bedarf wiederholen.

Copyright © Lojer Oy, 2020

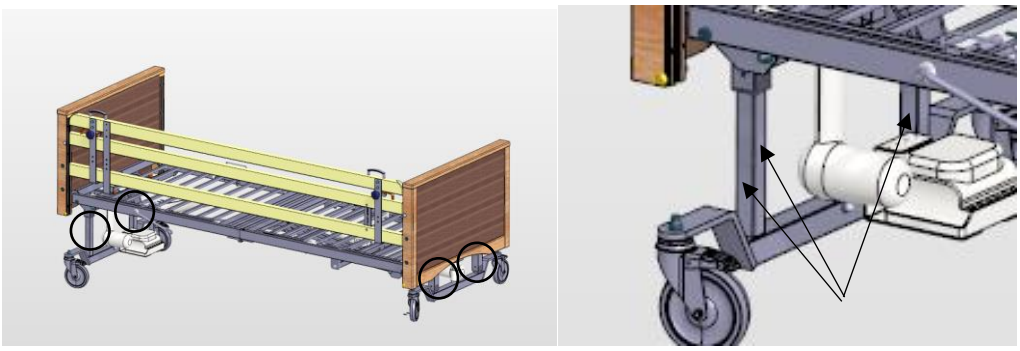


Abbildung 41. Schmieren der Punkte der Hebemechanik

- Gelenke, Lager und Motorbefestigungen der Schlaffläche.

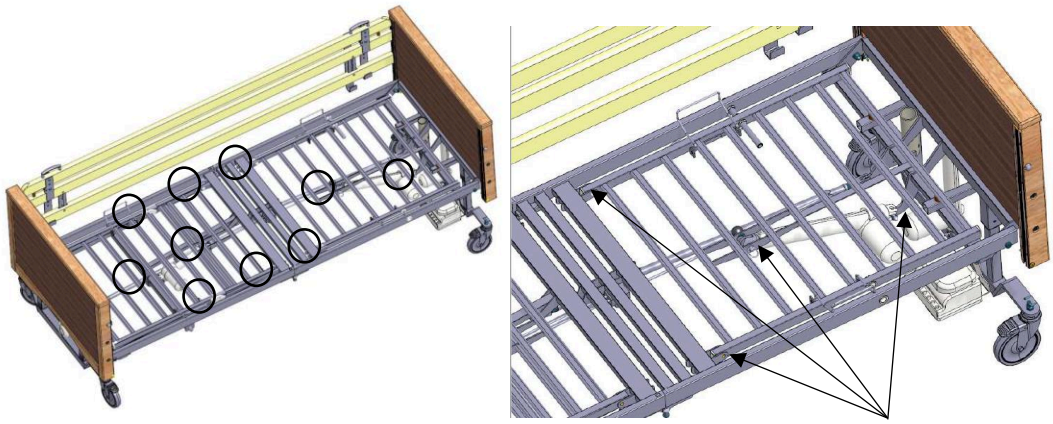


Abbildung 42. Schmieren der Punkte der Schlaffläche

- Gelenke, Reaktionsstäbe, Mittelgelenke und Gelenke des oberen Rahmens am Klappmechanismus.

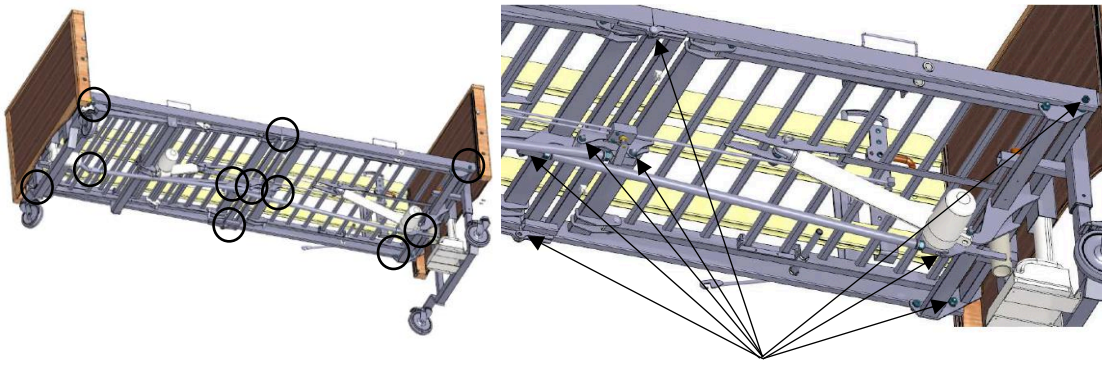


Abbildung 43. Schmieren der Punkte des Klappmechanismus

Copyright © Lojer Oy, 2020

9.5 Funktionsprüfung und Inspektion

Durchführung von Funktionstests ohne Last und mit normaler Patientenbelastung (ca. 60–100 kg). Testen Sie die Bewegung des Mechanismus und das Anhalten in den extremen Positionen. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen usw. Achten Sie auch auf Stabilität, ungewöhnliches Wackeln von Mechanismen, Lockerheit usw. Führen Sie die folgenden Maßnahmen für die aufgeführten Elemente aus:

- Einstellbewegungen an Motoren, Hub- und Schlafflächen, Lastprüfung
- die Handsteuerung und ihre Funktionen
- Steuerkonsole für das Pflegepersonal (optional), Testen der Verriegelungsfunktion
- Gitterfunktionen, Verriegelung in der oberen Position, Abstand zwischen dem Gitter
- Zubehör, Montage und Betrieb
- Wenn ungewöhnliche Geräusche zu hören sind, bestimmen Sie den Ursprung des Geräuschs
- wenn z.B. beim Einstellen der Rückenpartie ein ungewöhnlich lautes Knarren zu hören ist, überprüfen Sie die Lager, die Motorbefestigungsstifte und den Abstand, schmieren Sie die Stifte/Lager und ersetzen Sie sie bei Bedarf

Überprüfen Sie den Betrieb, die Verriegelung und die Robustheit der folgenden Komponenten:

- Rollen mit Bremsen
- Rollenlager
- Bremspedal
- Prüfen Sie die Funktionsmaße der Gitter gemäß Abbildung 44.

Copyright © Lojer Oy, 2020

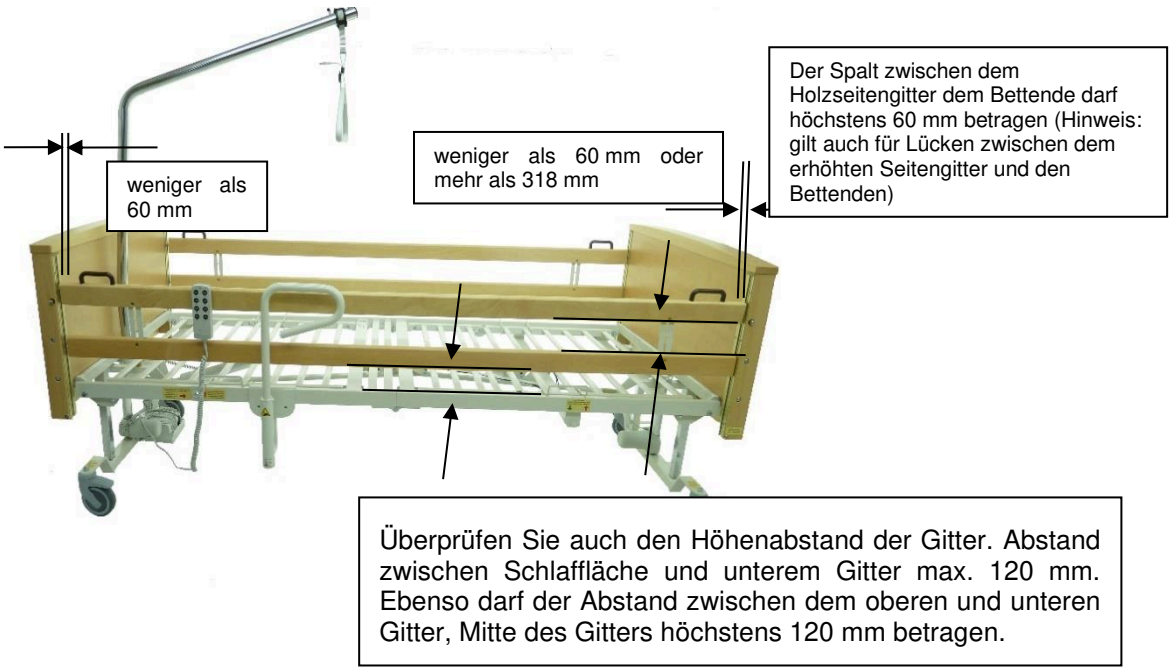


Abbildung 44. Grenzwerte für Gitter nach Norm 60601-2-52.

- Führen Sie die Messung auf dem Gitter aus, während es in seiner obersten Position verriegelt ist. Prüfen Sie dies auf beiden Seiten des Bettes.
- Wenn Sie den Abstand zwischen der Schlaffläche und dem unteren Gitter messen, heben Sie das untere Gitter so hoch, wie es geht.
- Am Kopf des Bettes darf der Abstand zwischen Gitter und Kopfteil nicht mehr als 60 mm betragen. Am Fuß des Bettes darf der Abstand zwischen Gitter und Fußteil höchstens als 60 mm bzw. muss er mehr als 318 mm betragen.
- Der Abstand zwischen dem unteren Gitter und der Schlaffläche darf nicht mehr als 120 mm betragen.
- Der Abstand zwischen dem oberen und unteren Gitter (in der Mitte des Gitters) darf nicht mehr als 120 mm betragen.
- Die Gitter müssen den in der Norm EN 60601-2-52:2010 vorgesehenen Abmessungen entsprechen. Prüfen Sie, ob die Abmessungen der Gitter den Grenzwerten der Norm entsprechen (siehe Abbildung 44).
- Das Bett bei Bedarf nach der Wartung reinigen!

Copyright © Lojer Oy, 2020

9.6 Wechseln des Netzkabels

Siehe Sicherheitshinweise in Kapitel 9. Befolgen Sie beim Wechseln des Netzkabels die folgenden Anweisungen.

1. Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen. Vorsichtig vorgehen, wenn am Kabel äußere Schäden sichtbar sind (Drahtisolierung, Stecker usw. beschädigt).

2. Lösen Sie das Netzkabel von der Zugentlastung am Kopfende des Bettes, indem Sie Gabelschlüssel und/oder verstellbare Schraubenschlüssel verwenden. Lösen Sie die Mutter, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt, und schnüren Sie das Netzkabel von der Zugentlastung her auf.

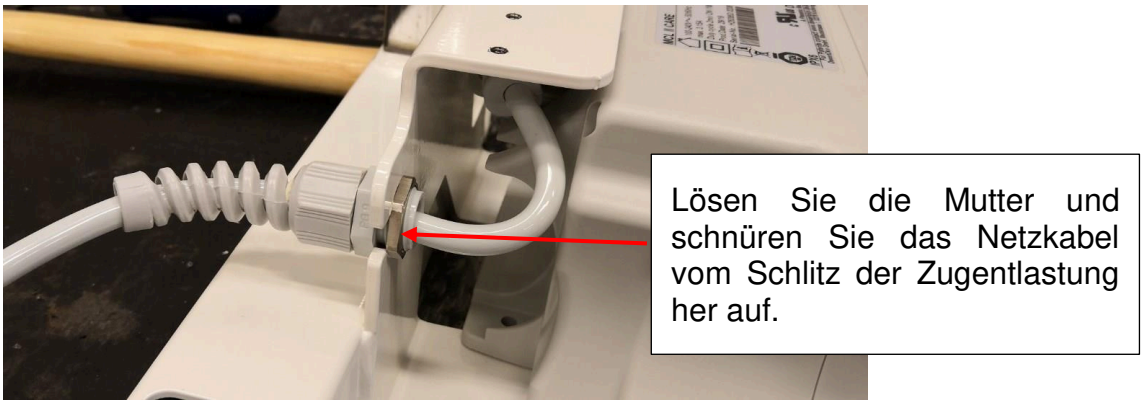


Abbildung 45. Lösen des Netzkabels von der Zugentlastung

3. Lösen Sie die Verdrahtung zur Steuerung von den Zugentlastungen (siehe nachstehende Abbildung).

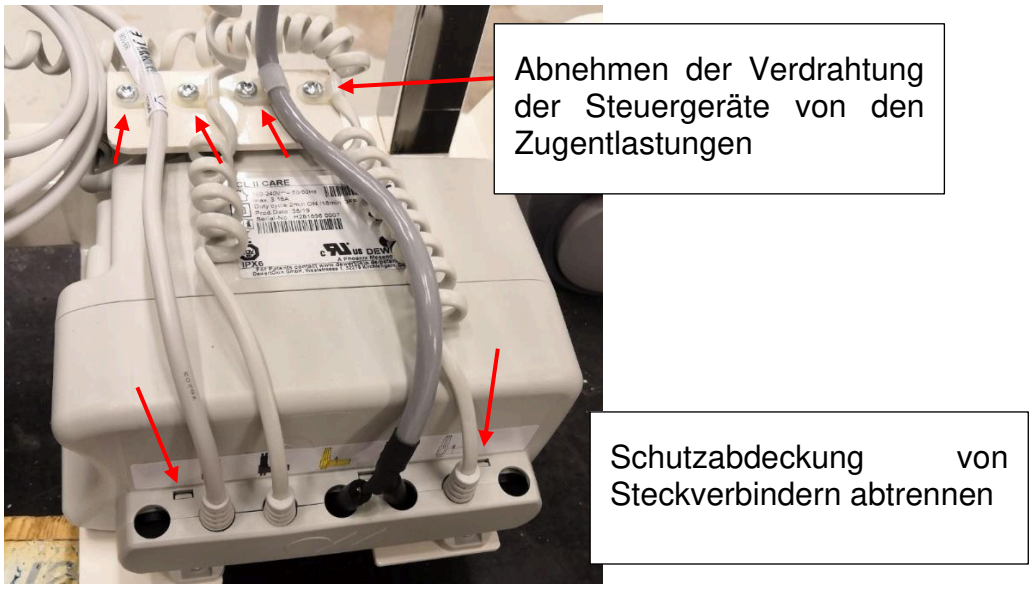


Abbildung 46. Abnehmen der Zugentlastungen und Schutzabdeckungen der Steuergeräte

Copyright © Lojer Oy, 2020

4. Nehmen Sie die Schutzabdeckungen der Steuergerätestecker durch Drücken der Befestigungsclips (in der Abbildung oben gezeigt) mit einem Schraubenzieher ab.

5. Nehmen Sie das Steuergerät durch Herausnehmen der Schrauben (2 Stück) ab, wie in der Abbildung unten gezeigt.

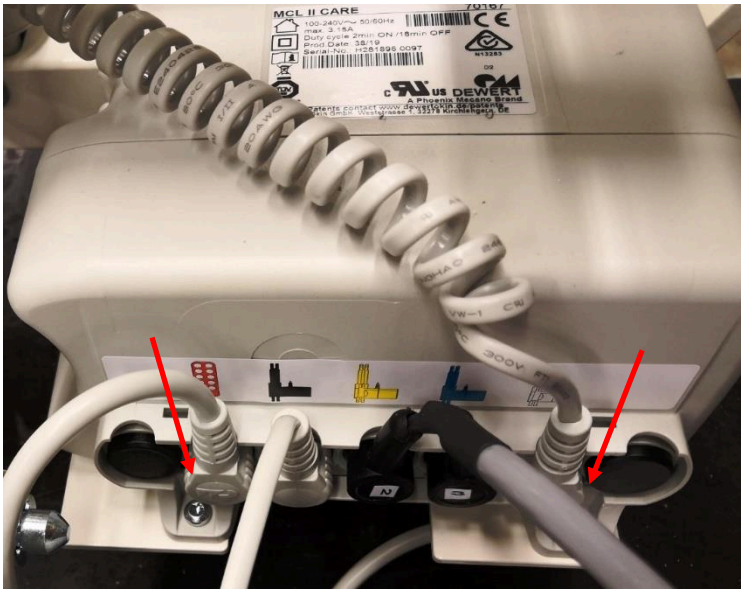


Abbildung 47. Abnehmen des Steuergerätes

6. Entfernen Sie den Verriegelungsteil des Netzkabels, indem Sie den Befestigungsclip mit dem Schraubenzieher aus der in der Abbildung unten gezeigten Richtung öffnen.

Abbildung 48. Entfernen des Verriegelungsteils der Netzkabel

7. Entfernen Sie das Netzkabel vom Steuergerät und ersetzen Sie es durch ein neues. Befestigen Sie das Verriegelungsteil und stellen Sie sicher, dass es fest sitzt.

8. Führen Sie die Schritte 5. → 2. in umgekehrter Reihenfolge aus, um das Steuergerät, die Zugentlastungen und die Schutzabdeckung wieder anzubringen. Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungen ausreichend fest

Copyright © Lojer Oy, 2020

angezogen sind: Die Befestigungen müssen fest, aber nicht so fest angezogen sein, dass die Komponenten beschädigt werden.

9. Stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckdose und stellen Sie die korrekte Funktionsweise aller Bewegungen des Bettes sicher.

9.7 Auswechseln der Handsteuerung

Siehe Sicherheitshinweise in Kapitel 9.

NB! Bei einer defekten Handsteuerung kann die Trennung von der Netzsteckdose nicht zufriedenstellend mit der Handsteuerung getestet werden.

Befolgen Sie beim Wechseln der Handsteuerung die folgenden Anweisungen.

1. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und stellen Sie sicher, dass keine externe Stromversorgung an das Gerät angeschlossen ist (Batterie usw.)

2. Nehmen Sie die Schutzabdeckungen der Steuergerätestecker durch Drücken der Befestigungsclips mit einem Schraubenzieher ab (siehe Abbildung 46).

3. Trennen Sie den Draht der Handsteuerung von der Zugentlastung (siehe Abbildung 46.)

4. Trennen Sie den Stecker der Handsteuerung vom Steuergerät (in der Abbildung unten gezeigt).

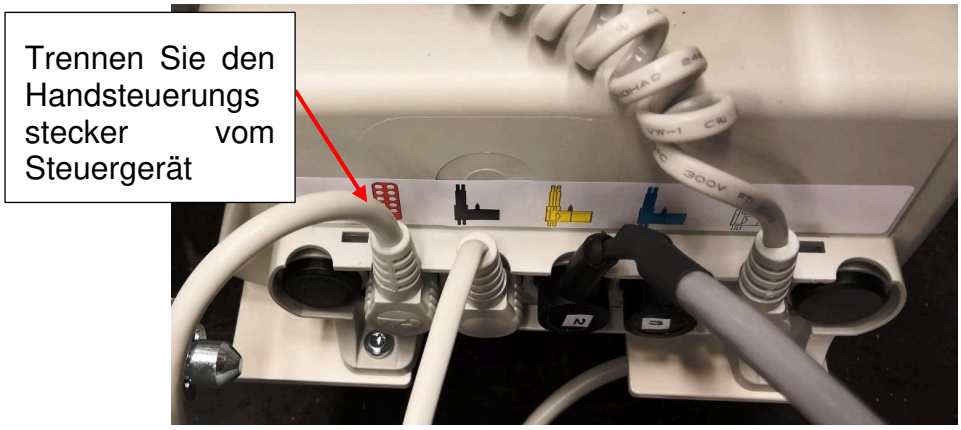


Abbildung 49. Trennen der Handsteuerung vom Steuergerät

5. Schließen Sie den Verbindungsstecker der neuen Handsteuerung an das Steuergerät an.

6. Führen Sie die Schritte 3. → 2. in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Zugentlastungen und die Schutzabdeckung der Handsteuerung wieder anzubringen. Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungen ausreichend fest angezogen sind: Die Befestigungen müssen fest, aber nicht so fest angezogen sein, dass die Komponenten beschädigt werden.

7. Stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckdose und stellen Sie die korrekte Funktionsweise aller Bewegungen des Bettes durch Verwendung der Handsteuerung sicher.

Copyright © Lojer Oy, 2020

10 **Problembehandlung**

Symptom	**Ursache**	**Maßnahme**
Einer der Stellantriebe funktioniert nicht.	Handsteuerung oder Motor haben einen losen Draht.	Überprüfen Sie, dass die Drähte angeschlossen und in gutem Zustand sind.
	Die Handsteuerung ist defekt.	Prüfen Sie, ob die Handsteuerung funktioniert, indem Sie das Pflegebett mit einer ähnlichen und funktionierenden Handsteuerung verstellen. Ersetzen Sie die Handsteuerung bei Bedarf durch eine neue.
	Der Motor ist defekt.	Überprüfen Sie den Zustand des Motors, indem Sie die Motordrähte im Steuergerät querverbinden. Kontaktieren Sie den Lojer-Kundendienst.
	Die Relaisplatine des Steuergerätes ist defekt.	Kontaktieren Sie den Lojer-Kundendienst.
Keiner der Motoren funktioniert.	Die Handsteuerung ist defekt.	Überprüfen Sie die Funktionen der Handsteuerung, indem Sie die vorstehenden Anweisungen befolgen.
	Es gibt keine Versorgungsspannung.	Überprüfen Sie, dass das Netzkabel eingesteckt ist.
	Das Netzkabel ist defekt.	Überprüfen Sie den Zustand des Kabels und wenden Sie sich bei Bedarf an den Lojer-Kundendienst.
	Das Transformator-Thermorelais ist defekt.	Wenden Sie sich an die Kundendienst-Helpline.
	Die Sicherung der Handsteuerung ist defekt.	Wenden Sie sich an die Kundendienst-Helpline.
	Die Sicherung der Relaisplatine ist defekt.	Wenden Sie sich an die Kundendienst-Helpline.

Copyright © Lojer Oy, 2020

Symptom	Ursache	Maßnahme
	Die Sicherungen der Netzkabel sind defekt.	Wenden Sie sich an die Kundendienst-Helpline.

Um Motoren, Handsteuerungen oder Steuergeräte zu ersetzen oder Ersatzteile zu bestellen, wenden Sie sich an den Lojer-Kundendienst (siehe *Abschnitt 17 Kontaktinformationen*). Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Informationen zur Hand haben, bevor Sie sich an den Lojer-Kundendienst wenden:

- Produktname und Modell
- Seriennummer
- Erwerbsjahr
- Detaillierte Beschreibung des Problems.

Produktname, Modell, Seriennummer und Herstellungsdatum finden Sie auf dem Typenschild, das an der Vorderseite des Pflegebettes an einer Stange im unteren Rahmen angebracht ist (siehe *Typenschild in Abschnitt13.1, Abbildung 51*).

Copyright © Lojer Oy, 2020

11 **Inspektionsformular**

JÄHRLICHE INSPEKTION / JÄHRLICHE WARTUNGSVERFAHREN

SERVICETECHNIKER UND DATUM: _____

NÄCHSTE WARTUNG: _____

PRODUKTSERIENNUMMER: _____

ELEKTRISCHE KLASSE DES GERÄTS: **KLASSE I _____KLASSE II_____**

		VERFAHREN	OK	Z) REPARATUR
VISUELLE INSPEKTION:	SCHLAFFLÄCHENPLATTEN	A		
	TRÄGERSTRUKTUREN FÜR SCHLAFFLÄCHENPLATTEN	A		
	STRUKTUREN DES OBEREN RAHMENS	A		
	STRUKTUREN DES UNTEREN RAHMENS	A		
	BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR ZUBEHÖR	A		
	AUFRICHTERHÜLSE	A		
	STEUERGERÄT	B, C		
	MOTORVERDRAHTUNG	B		
	DRAHTBEFESTIGUNGEN	B, C		
	NETZKABEL	B, C		
	KENNZEICHNUNG – UND WARNAUFKLEBER	Y		
WARTUNG UND INSPEKTION:	MOTORBEFESTIGUNGEN	C		
	PRÜFEN, DASS DIE BOLZEN FEST ANGEZOGEN SIND	C		
	MECHANISMUSVERBINDUNGEN DER SCHLAFFLÄCHE	C, D, I		
	VERBINDUNGEN DES HEBEMECHANISMUS	C, D, I		
	REINIGUNG/WASCHEN DER STRUKTUREN	BEI BEDARF		
FUNKTIONSTESTS UND INSPEKTION:	MOTOREN	B, E, X		
	HANDSTEUERUNG	B, E		
	STEUERKONSOLE FÜR DAS PFLEGEPERSONAL (optional)	B, E		
	BREMSEN	F		
	RICHTUNG ROLLENBETRIEB	F		
	ROLLENLAGER	F		
	TRENDELENBURG (Krankenhausbetten)	G		
	SEITENGITTER	H, I		
	BATTERIELADEGRÄT (optional)	J		
	ELEKTRISCHE SICHERHEITSMASSNAHMEN	K		
	ZUBEHÖR, AUFSTEHHILFE USW.	A, C, E, L, Y		

A) AUF MÖGLICHE BESCHÄDIGUNG PRÜFEN; BRUCHSTELLEN, VERFORMUNGEN, ANZEICHEN UNGEWÖHNLICHEN VERSCHLEISSES

B) DEN ZUSTAND DER ELEKTRISCHEN GERÄTE UND DER VERDRAHTUNG DES BETTES PRÜFEN: BRUCHSTELLEN, KABELBEFESTIGUNGEN UND KABELKLEMMEN,
ZUSTAND DES STECKERS, ANZEICHEN VON VERSCHLEISS ODER ABRIEB AN KABELN

C) PRÜFEN, DASS DIE STIFTE, VERRIEGELUNGSRINGE UND KAPPEN SICH AN ORT UND STELLE BEFINDEN, PRÜFEN, OB ALLE SCHRAUBENBEFESTIGUNGEN FEST ANGEZOGEN SIND, UND DIE BEFESTIGUNGEN ALLER KOMPONENTEN UND MECHANISMEN GANZ ALLGEMEIN

D) SCHMIEREN SIE ALLE MECHANISMUSGELENKE, LAGER UND GLEITFLÄCHEN DER SCHLAFFLÄCHE, DIE HEBEMECHANISMUSLAGER,
DIE ROHRLAGER DES UNTEREN RAHMEN, DIE DOMSTREBENLAGER UND BREMSHEBELGELENKE

E) FUNKTIONSTESTS, ANHALTEN IN DEN EXTREMEN POSITIONEN, AUCH MIT LAST,
FUNKTIONSTESTS DER HANDSTEUERUNG UND DER STEUERKONSOLE FÜR DAS PFLEGEPERSONAL

F) PRÜFEN, OB ALLE ROLLENBREMSEN HALTEN, VERRIEGELUNG DES RICHTUNGSRADS IN DER TRANSPORTPOSITION,
DER ALLGEMEINE ZUSTAND DER ROLLENLAGER UND DER BETRIEB DES BREMSPEDALS

G) PRÜFEN SIE DIE FUNKTIONSWEISE DER EINSTELLUNGEN UND DEN ZUSTAND UND DAS HALTEN DER GASFEDERN.

H) PRÜFEN DER FUNKTION, DER VERRIEGELUNG IN DER HÖCHSTEN POSITION, PLATZ UNTER DEM UNTEREN GITTER, SCHMIEREN DER VERRIEGELUNGEN, GLEITTEILE, GELENKE
PRÜFEN SIE BEI BEDARF DEN ZUSTAND GANZ ALLGEMEIN; BRUCHSTELLEN, RISSE, BEFESTIGUNGEN

I) GEEIGNETES SCHMIERTMITTEL Z.B. WURTH HS 2000 SYNTHETISCHE SPRAY-VASELINE ODER ÄHNLICHES

J) BATTERIEKAPAZITÄT PRÜFEN, BATTERIEN IN BATTERIEBETRIEBENEN SYSTEMEN

Copyright © Lojer Oy, 2020

MINDESTENS ALLE ZWEI JAHRE AUSTAUSCHEN.
K) ALLJÄHRLICH EINE ELEKTROSICHERHEITSMESSUNG FÜR GERÄTE DER KLASSE I DURCHFÜHREN, WIRD AUCH FÜR GERÄTE DER KLASSE II EMPFOHLEN.
FÜHREN SIE DIE MESSUNG DURCH, WENN SIE STROMKABEL ODER ELEKTRISCHE KOMPONENTEN, Z.B. STEUERGERÄT, ERSETZEN ODER WENN SIE
DRÄHTE TRENNEN. WEITERE INFORMATIONEN ZU ELEKTRISCHEN SICHERHEITSMESSUNGEN IN NORM EN 62353
L) DEFEKTE KOMPONENTE ERSETZEN, GGF. BENACHRICHTIGUNG VORNEHMEN, WENN TEILE NOCH UNTER DIE GARANTIE FALLEN.
X) BEI DER PRÜFUNG DES MOTORENZUSTANDS SOLLTE DER
INSPEKTION IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN BESONDERE AUFMERKSAMKEIT GESCHENKT WERDEN:
- WENN DIE BELASTUNG DES BETTES ERHEBLICH WAR, D.H. STÄNDIGE BELASTUNG = SWL
- WENN DAS BETT MEHR ALS 3.000 MAL IM JAHR ANGEHOBEN WIRD
ACHTEN SEI BEIM TESTEN DER FUNKTIONALITÄT DER MOTOREN AUF
UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHE VON DEN MOTOREN ODER DEREN GETRIEBEN, BEI BEDARF ERSETZEN ODER WARTEN
Z) ZEICHNEN SIE ALLE ERFORDERLICHEN REPARATURARBEITEN, AUSTAUSCH VON TEILEN USW. AUF
Y) DEN ZUSTAND UND DIE ANBRINGUNG DER KENNZEICHNUNG UND WARNAUFKLEBER VON GERÄTES UND ZUBEHÖR INSPIZIEREN

12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)

12.1 Allgemeine Informationen zu EMC

Medizinische elektronische Geräte müssen gemäß den in diesem Handbuch beschriebenen Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) installiert und verwendet werden.

Tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte können den Betrieb dieses Geräts beeinträchtigen.

Andere Geräte können durch EMV-Strahlung gestört werden, auch wenn diese nur leicht über dem in der Norm angegebenen Referenzwert liegt. Um festzustellen, ob die resultierende Störung durch dieses Gerät verursacht wird, schalten Sie dieses Gerät ein und aus. Wenn dadurch Störungen in anderen Geräten verschwinden, ist dieses Gerät die Ursache für die erkannte Störung. In solchen seltenen Fällen können Störungen durch folgende Mittel reduziert oder beseitigt werden:

- Bringen Sie dieses Gerät und andere Geräte an einen anderen Ort, verschieben Sie es an eine andere Position oder platzieren Sie die Geräte in größerem Abstand zueinander.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht elektromagnetischer Strahlung ausgesetzt ist, die die geltenden Normen überschreitet. Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können sich auf das Gerät auswirken.

Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Geräts empfohlen oder zur Verfügung gestellt werden, könnte zu stärkeren elektromagnetischen Emissionen oder geringerer elektromagnetischer Störfestigkeit dieses Geräts sowie zu Funktionsstörungen führen.

Drücken Sie jeweils nur einen Knopf der Handsteuerung. Das gleichzeitige Drücken mehrerer Knöpfe kann zu einem unsachgemäßen Betrieb des Geräts in der Umgebung führen.

Die Verwendung dieses Geräts neben oder auf anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu Funktionsstörungen führen kann. Wenn eine derartige Verwendung erforderlich ist, müssen dieses Gerät und das andere Gerät beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

12.2 Elektromagnetische Strahlung

Leitlinien und Erklärung des Herstellers

Dieses Produkt ist für den Einsatz in elektromagnetischen Umgebungen bestimmt, die unten angegeben sind. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass das Produkt in einer geeigneten Umgebung verwendet wird.

Emissionstest	**Compliance**	**Hinweise zur elektromagnetischen Umgebung**
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe I	Dieses Gerät verwendet HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Aus diesem Grund ist die Menge der HF-Strahlung sehr gering, und Störungen an in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten sind unwahrscheinlich.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Dieses Gerät ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich häuslicher Pflege und Einrichtungen, die an ein öffentliches Stromnetz angeschlossen sind, über das eine Spannung von 230 VAC zur Verfügung steht.
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Netzflimmern IEC 61000-3-3	Entspricht den Forderungen der Norm.	

Tabelle 2. Elektromagnetische Betriebsumgebung

12.3 Elektromagnetische Störfestigkeit

Leitlinien und Erklärung des Herstellers

Dieses Produkt ist für den Einsatz in elektromagnetischen Umgebungen bestimmt, die unten angegeben sind. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass das Produkt in einer geeigneten Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	**Compliance-Ebene**	**Hinweise zur elektromagnetischen Umgebung**
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV-Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, 15 kV Luft	Die Böden müssen aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn Fußböden mit synthetischen Materialien bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±2 kV Netzkabel; 100 Hz Wiederholungsfrequenz ±1 kV-Eingangs-/Ausgangsdrähte; 100 Hz Wiederholungsfrequenz	Die Netzstromqualität sollte die eines typischen kommerziellen oder Krankenhausumfelds sein.
Überspannung IEC 61000-4-5	±1 kV Leitung zu Leitung) ±2 kV (Leitung zur Erde)	Die Netzstromqualität sollte die eines typischen kommerziellen oder Krankenhausumfelds sein.
Spannungsabfall, kurzfristige Störungen und Spannungsschwankungen im Stromnetz IEC 61000-4-11	< 0% U(T) für 0,5-Phasen mit 45°-Schritten 0% U(T) für 1 Phase 70% U(T) für 25/30 Phasen < 5% U(T) für 250/300 Phasen	Die Netzstromqualität sollte die eines typischen kommerziellen oder Krankenhausumfelds sein. Wenn der Gerätebenutzer den Betrieb des Geräts auch bei Stromausfällen benötigt, wird empfohlen, das Gerät über eine USS-Stromquelle zu betreiben. U(T) ist die Netzspannung (AC) vor dem Eintritt in die Prüfebene.
Stromfrequenz- (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	Stromfrequenz-Magnetfelder sollten einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Leitfähige Hochfrequenz IEC 61000-4-6 Abstrahlende Hochfrequenz IEC 61000-4-3	3V 150 kHz - 80 MHz 6V ISM-Frequenzbereich & Amateurfunkfrequenzen. 10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 385 Mhz – 5785 Mhz Testdefinitionen im Zusammenhang mit der Störfreiheit von drahtlosen Kommunikationsgeräten mit Hochfrequenz (Referenz: Tabelle 9, IEC 60601-1-2:2014)	Feldstärken von fest installierten Sendern, wie Basissendern für Radio (AM/FM), Mobiltelefone, drahtlose Telefone und mobiler Landfunkdienst, Amateurfunk und TV-Sendungen, können theoretisch nicht mit Genauigkeit berechnet werden. Um die Auswirkungen fester Funksender auf die Umwelt zu bewerten, sollten elektromagnetische Untersuchungen für die Umgebung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessenen Feldstärken in der Betriebsumgebung dieses Geräts die konformen Grenzwerte überschreiten (siehe in diesem Abschnitt), sollte der Betrieb des Geräts überwacht werden, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert. Wenn ein abnormales Verhalten oder Leistungsänderungen beobachtet werden, müssen möglicherweise Maßnahmen ergriffen werden, z. B. das Verschieben oder Verstellen des Geräts. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind: Tragbare und mobile Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte (z. B. Mobiltelefone) dürfen nicht näher als 30 cm entfernt von einem Teil dieses Geräts, einschließlich Drähten, verwendet werden.

Tabelle 3. Elektromagnetische Störfestigkeit

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen (RF) Hochfrequenz-Kommunikationsgeräten und dem Lojer Modux Pflegebett.

Das Pflegebett Lojer Modux ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der (HF) hochfrequente Strahlungsstörungen kontrolliert werden. Der Pflegebettnutzer kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu verhindern, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Pflegebett gemäß den nachstehenden Empfehlungen einhält, abhängig von der maximalen Leistung des Kommunikationsgeräts.

Maximale Nennleistung des Senders W	Entfernung je nach Senderfrequenz (m)		
	150 kHz bis 80 MHz d=1,2 x P	80 MHz bis 800 MHz d=1,2√P	800 MHz bis 2,7 GHz d=2,3√P
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1.0	1.2	1,2	2.3
10	3.8	3.8	7.3
100	12	12	23

Bei Sendern, deren maximale Leistung oben nicht aufgeführt ist, kann der empfohlene Abstand d in Metern (m) anhand einer auf die Senderfrequenz angewandten Gleichung geschätzt werden, wobei P die maximale Leistung des Senders W gemäß dem Herstellerwert ist.

Anmerkung 1. Für 80 MHz und 800 MHz halten Sie den Abstand des höheren Frequenzbereichs ein.

Anmerkung 2. Diese Anweisungen gelten möglicherweise nicht in allen Fällen. Das Fortschreiten der elektromagnetischen Strahlung

wird von Reflexionen und Absorption beeinflusst, die von Strukturen, Gegenständen und Menschen verursacht werden.

Tabelle 4. Abstand zwischen Geräten

13 Technische Daten

Gewicht ohne Ausrüstung (80/90cm)	92 / 96 kg
Länge (A)	223 cm
Gesamtbreite (B)	90 cm oder 100 cm
Bettoberflächenhöhe (C)	30 – 69 cm
Höhe am Bettende (D)	45,5 cm (mindestens)
Winkel der Rückenlehne (E)	0-71°
Winkel der Oberschenkelstütze (F)	0-38,5°
Winkel der Beinstütze (G)	0-12°
Höhe der Beinstütze (max) (H)	17,5 cm
Einzuberechnender Platz für Personenlifter (I)	15 x 140 cm
Matratzenabmessungen (siehe Leitlinien Kapitel 7.3 und 7.5)	78-80 cm oder 88-90 cm x 205 cm x 9–13 cm
Größe in Transportposition	90 cm oder 100 cm x 60 cm x 127 cm
Geräusch	45 dB (A)
Transport-/Lagertemperatur	+20 °C - +50 °C, Luftfeuchtigkeit 30-75 %
Betriebstemperatur	+10 °C - +40 °C, Luftfeuchtigkeit 30-75 %
Luftdruck	800hPa – 1060hPa (Höhenlage <2000m)
Maximale Länge des Netzkabels (Spiralkabel)	2 m *
Maximale Länge des Kabels der Handsteuerung (Spiralkabel)	1,9 m *

(*Abmessung des Spiralkabels, wenn es nicht ausgezogen wird. Nur Originalersatzteile verwenden)

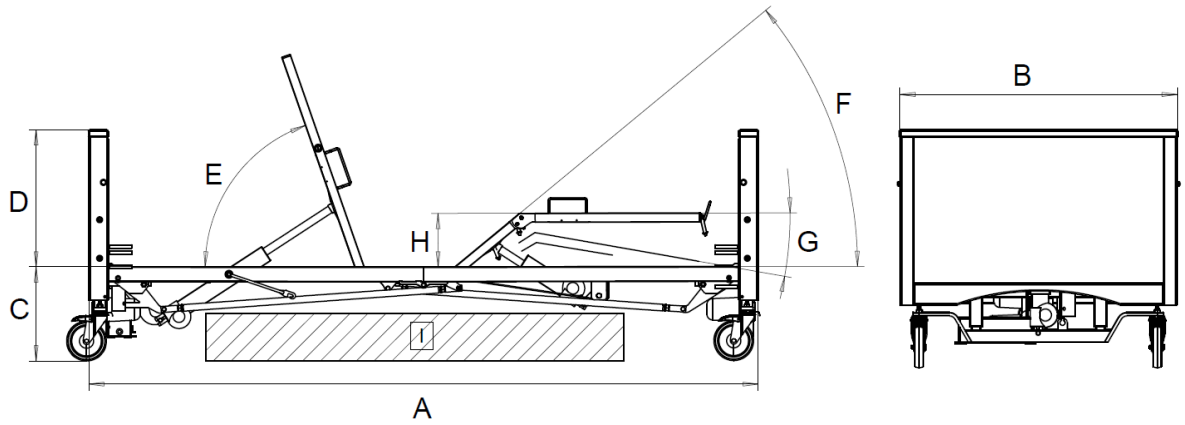


Abbildung 50. Abmessungen des Lojer Modux

Maximale Belastung (SWL)	**170 kg**
Maximales Patientengewicht	135 kg
Bettzeug	20 kg
Zubehör	15 kg

(siehe Seite 8. Abbildung 3.)

Copyright © Lojer Oy, 2020

Gewicht des Zubehörs	
Zubehör	*Gewicht*
Aufrichter (101912)	4,3 kg
Aufstehhilfe (101967)	3,6 kg
Esstablett (102588, 102589)	3,6 kg
Gepolsterter Gitterschutz (101182PRO)	1,6 kg
Erhöhtes Seitengitter (71025KP)	3,4 kg

13.1 Typenschildinformationen

Betriebsspannung	120–240V ~, 50/60 Hz
Gehäuseklasse	IPX 4
Intermittierender Betrieb	2 Min. AN / 18 Min. AUS
Leistungsaufnahme	230 VA
Elektrische Schutzklasse	Klasse II
Klassifikation der angewandten Teile (nach EN 60601-1:2006)	Anwendungsteil Typ BF

Siehe Kapitel 4.2 Symbole für Erläuterungen der Symbole, die auf dem Typenschild verwendet werden.

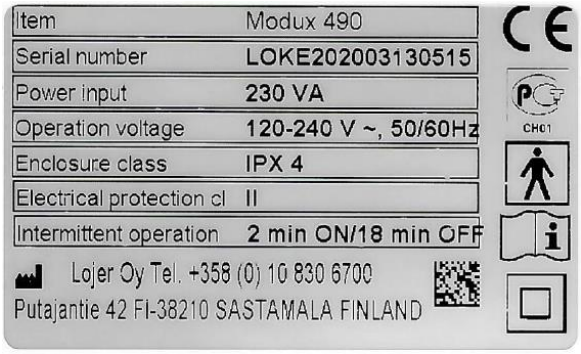


Abbildung 51. Typenschild (Hinweis! Abbildung referenziell)

Das Typenschild befindet sich auf dem Pflegebettrahmen am Netzkabelende.

Copyright © Lojer Oy, 2020

13.2 Verwendete Normen

Das Pflegebett Lojer Modux entspricht den Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte) und dem entsprechenden Medizinproduktegesetz (629/2010).

Bei der Konstruktion und Prüfung dieser Produktpalette wurden folgende harmonisierte Normen verwendet:

- EN 60601-1:2006
- EN 60601-1-2:2015
- EN 60601-2-52:2010
- EN 60601-1-11:2010

14 Recycling

Ein großer Anteil der in dem Gerät verwendeten Materialien ist wiederverwertbar. Wenn das Gerät nicht mehr verwendet werden kann, muss es entsprechend demontiert und recycelt werden. Das Recycling muss von einem spezialisierten Unternehmen durchgeführt werden, und die Bestandteile des Geräts dürfen nicht mit unsortierten Deponieabfällen entsorgt werden.

Vorverarbeitung und Lagerung

Wenn das Gerät über eine Batterie verfügt, muss diese am Ende der Lebensdauer entfernt werden.

Entfernen Sie die Öle aus dem Hydrauliksystem und bringen Sie sie zur entsprechenden Abfallaufbereitungsanlage.

Die Gasfeder muss entpresst und ihre Öle müssen entfernt werden, bevor das Metall recycelt wird.

Demontage

Die Materialien müssen vor dem Recycling sortiert werden:

•METALLSCHROTT: Rahmen, Schrauben, Nägel, Scharniere, Federn usw.

ENERGIEABFALL (brennbare Abfälle): Massivholz und andere Holzwerkstoffe, Spanplatten usw., Kunststoffe, deren Verbrennung nicht verboten ist (bei PVC-Kunststoff ist die Entsorgung durch Verbrennen verboten, weil er Salzsäure bildet, die Rauchstoffe korrodiert und sehr giftiges Verbrennungsgas erzeugen kann).

• ELEKTROSCHROTT (Elektro- und Elektronik-Altgeräte): Handsteuerung, alle Kabel, Motoren usw.

• SONSTIGE ABFÄLLE: Kunststoffkomponenten (Rollen), Polsterung und andere Komponenten, bei denen die Materialien nicht getrennt werden können. PVC-Abfall wird separat sortiert an die Mülldeponie oder Sortierstation geliefert. PVC-Kunststoff ist an dem unten dargestellten Symbol, Materialnummer 03, zu erkennen.

Copyright © Lojer Oy, 2020

• Vorverarbeitete und sortierte Materialien werden zu den entsprechenden Sammelstellen gebracht. Befolgen Sie immer die regionalen Anweisungen und die an den Sammelstellen veröffentlichten Anweisungen. Recycling reduziert den Abfall auf Deponien und im Boden erheblich.

15 Ersatzteilabbildungen und Kataloge für die Betten

Verwenden Sie die Abbildungen, um schnell das gesuchte Teil zu finden. Verwenden Sie die Namen im Teilekatalog bei der Ersatzteilbestellung.

Beachten Sie mögliche Ersatzteile, die in den Ersatzteilabbildungen angegeben sind. Die Abbildungen zeigen auch ältere Versionen von Teilen. Überprüfen Sie immer die Seriennummer des Geräts auf dem Typenschild, bevor Sie Ersatzteile bestellen. Überprüfen Sie auch die Breite des Bettes, wenn Sie Holzteile für das Bett bestellen. Überprüfen Sie die Händigkeit von Ersatzteilen. Die Händigkeit wird aus der Perspektive des Patienten als die rechte oder linke Seite des Patienten bestimmt, wenn der Patient auf dem Rücken liegt.

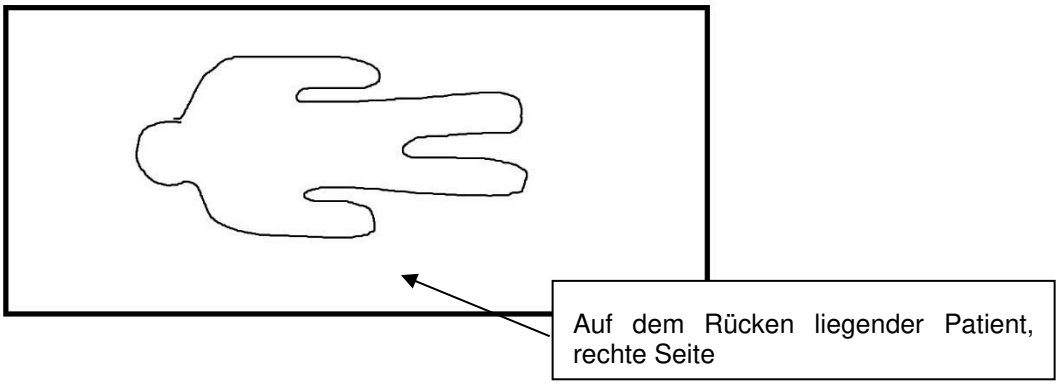
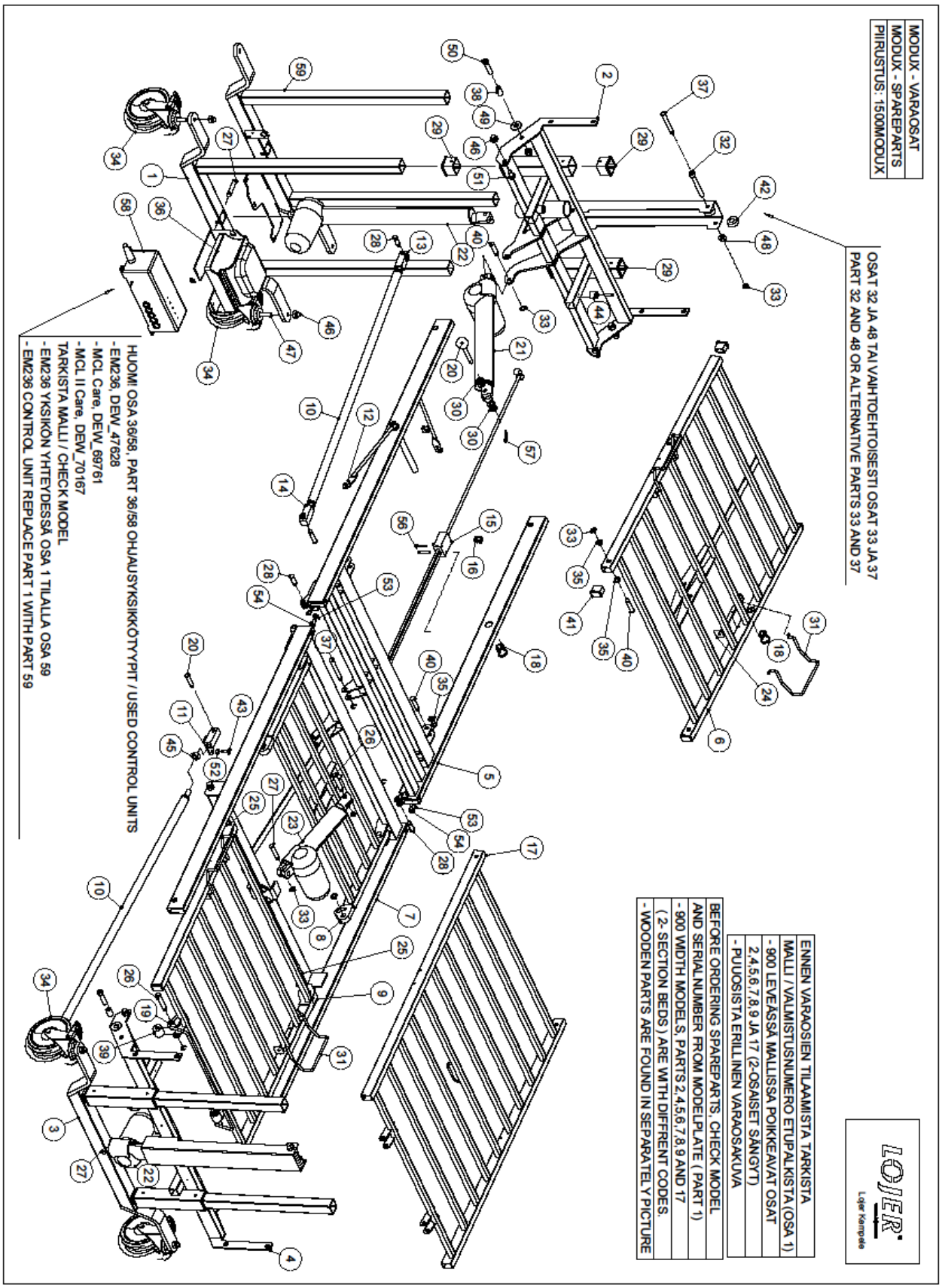


Abbildung 52. Bestimmung der Händikgeit, links oder rechts

15.1 Rahmen und elektrische Komponenten

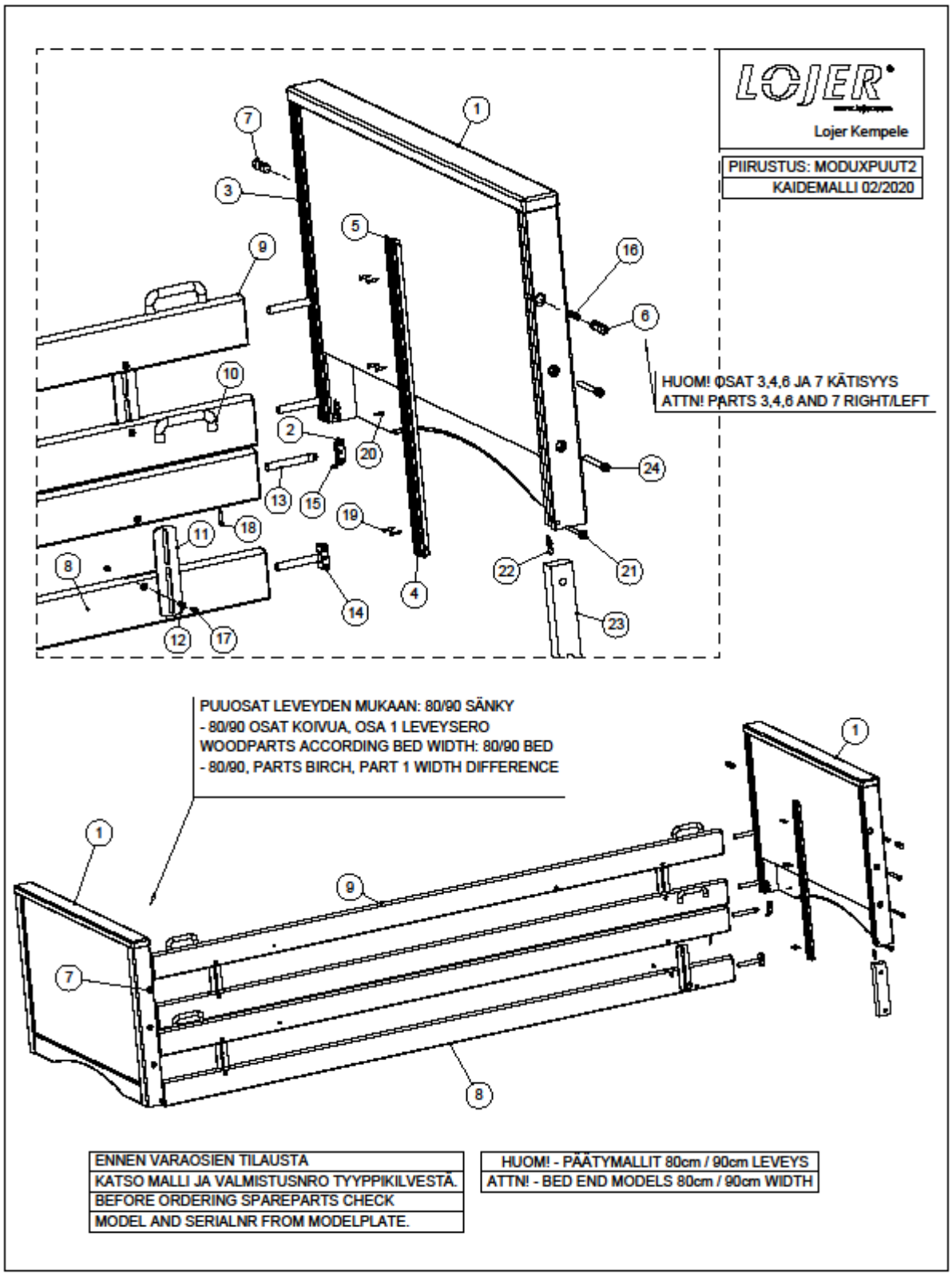


Zeichnung: 1500MODUX / Baugruppenmodell
MS / 2009-10-28

Artikel	Kennung	Beschreibung	Norm	Stück
1	154812KP	Rahmenbaugruppe für das Kopfende		1
2	154810KP	Gleitrahmenbaugruppe für das Kopfende		1
3	154813KP	Rahmenbaugruppe für das Fußende		1
4	154811KP	Gleitrahmenbaugruppe für das Fußende		1
5	154814KP	Baugruppe für den oberen Rahmen des Kopfendes		1
6	154816KP	MODULEX 4 Baugruppe für die Brustpartie		1
7	154815KP	Baugruppe 800 für den oberen Rahmen des Fußendes		1
8	15400817KP	MODULEX 4 Oberschenkelpartie 800		1
9	154818KP	MODULEX 4 Fußpartie		1
10	15400819KP	Baugruppe Reaktionsleiste		2
11	154008194KP	Endbegrenzungsschalter Reaktionsleiste		1
12	150020KP	Verriegelungsriegel recht-/linkshändig		2
13	154008193	Ende Reaktionsleiste		2
14	154008194	Ende Reaktionsleiste		1
15	MEHRDRÄHTIGE ELEKTROKABEL	Endschalter Elektroprodukte		1
16	15413226004	Schlauchhalter 8mm. Weiß		2
17	15200801KP	Fußpartie zweigeteilt MODUX		1
18	1500101	Verriegelungsbuchse Oberkörperende und Seitenrohre		4
19	150022KP	Matratzenstütze Fußende 800&900		1
20	1010TMVLKP	Baugruppe Notabsenkung Oberkörperende		1
21	DEW51430	DEW_51430		1
22	DEW51385	DEW_51385		2
23	DEW51691	DEW_51691		1
24	15400821	Matratzenhalterung MODUX		4
25	R246L1028	Flansche 10-28		4
26	R246L1052	Flansche 10-52		3
27	R246L1042	Flansche 10-42		3
28	R246L1022	Flansche 10-22		4
29	15400825	Gleitbuchse		8
30	R231M10.5PA	Plattenscheibe DIN 125-M10.5 PA	DIN 125	5
31	10001015	Seitenstütze/Matratzenstütze		4
32	DIN 4762	Inbusschraube M10x80	DIN 4762	2
33	R2408	Verschlussring DIN 6799-M8	DIN 6799	24
34	R260125EJP	Rolle MANNER 125 / TENTE 125		4
35	R257101218L7	Flanschlager 10/12/18-07 SBT-F		12
36	DEW_69761	MCL CARE L DEW_69761, MCLII DEW_70167		1
37	R246L1067	Flansche 10-67		3
38	TM40210E2	Flanschlager 14/10-23.5 SBT-F		4
39	RU252410PA	Buchse RU252410PA VALK. (weiß)		2
40	R246L1034	Flansche 10-34		7
41	R25602030H	SR2030-Stecker (weiß)		8
42	R257E3160	Plattenscheibe 30/8-10 ERPLAST		6
43	RH06020	Möbelschraube M6x20		1
44	R4638	Gleitstift		2
45	R226012	Sechskantmutter M12 Rechts-/Linksgewinde	DIN 934	4
46	DIN_986-M10	Hutmutter DIN_986-M10	DIN 986	12
47	DIN 4762	Inbusschraube M10x40	DIN 4762	4
48	R226110	NYLOC Sechskantmutter DIN 985-M10	DIN 985	2
49	R231M14PA	Plattenscheibe DIN 125-M14 PA	DIN 125	4
50	DIN 6912	Inbusschraube M10x40	DIN 6912	4
51	DIN 6912	Inbusschraube M10x16	DIN 6912	4
52	R22606	Inbusschraube DIN 934-M6	DIN 934	1
53	R2308.4	Plattenscheibe DIN 125-M8.4	DIN 125	2
54	R22708016	Inbusschraube DIN 912-M8x16	DIN 912	2
55	DIN_7981-C4.2x25	DIN_7981-C4.2x25	DIN 7981	2
56	R22704030	Inbusschraube DIN 912-M4x30	DIN 912	2
57	70368	Federstift D2		1
58	DEW_47628	Steuerung		1
59	154812KPver2	Rahmenbaugruppe für das Kopfende		1

Copyright © Lojer Oy, 2020

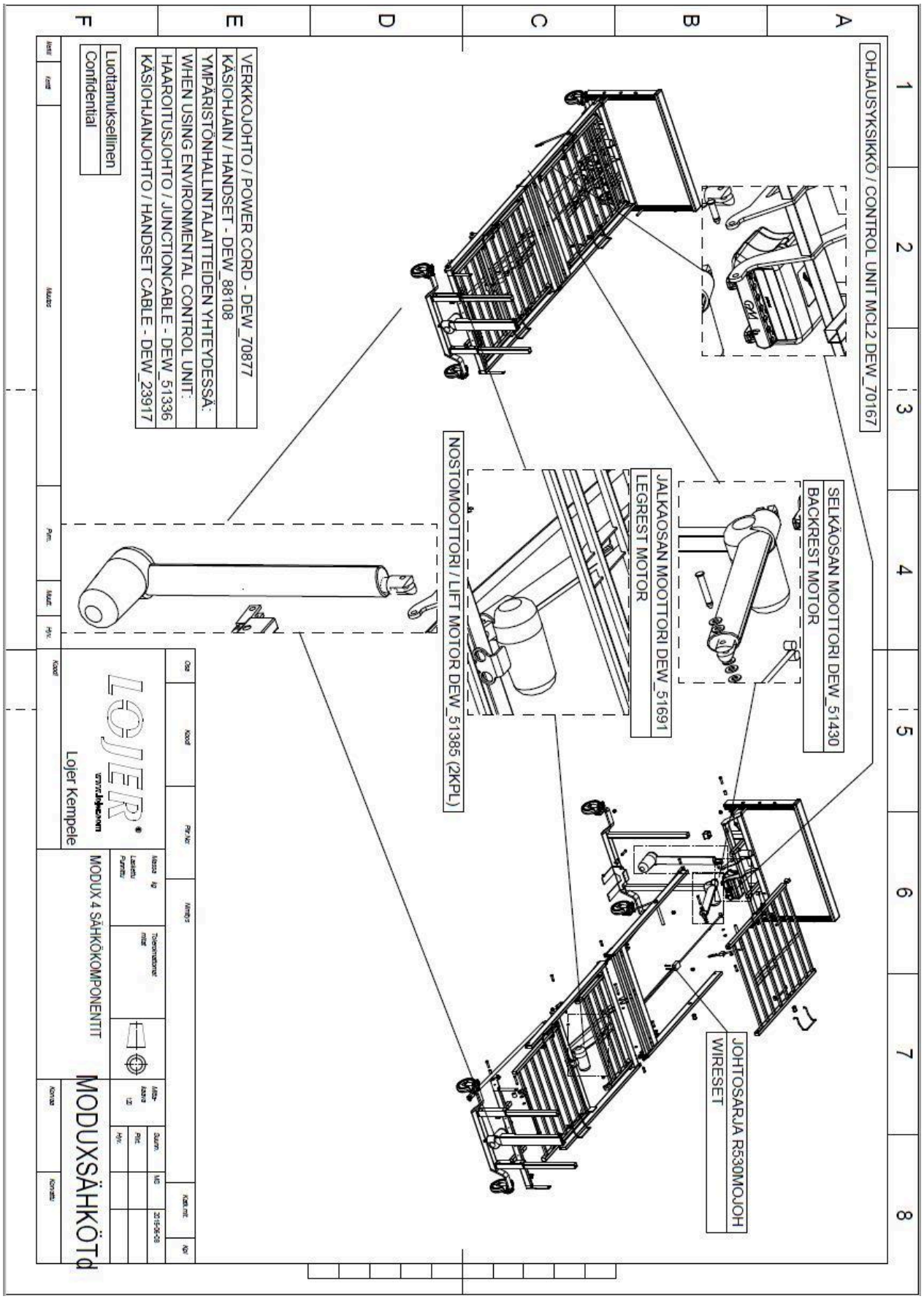
15.2 Holzteile, Gitter und Endmechanismus

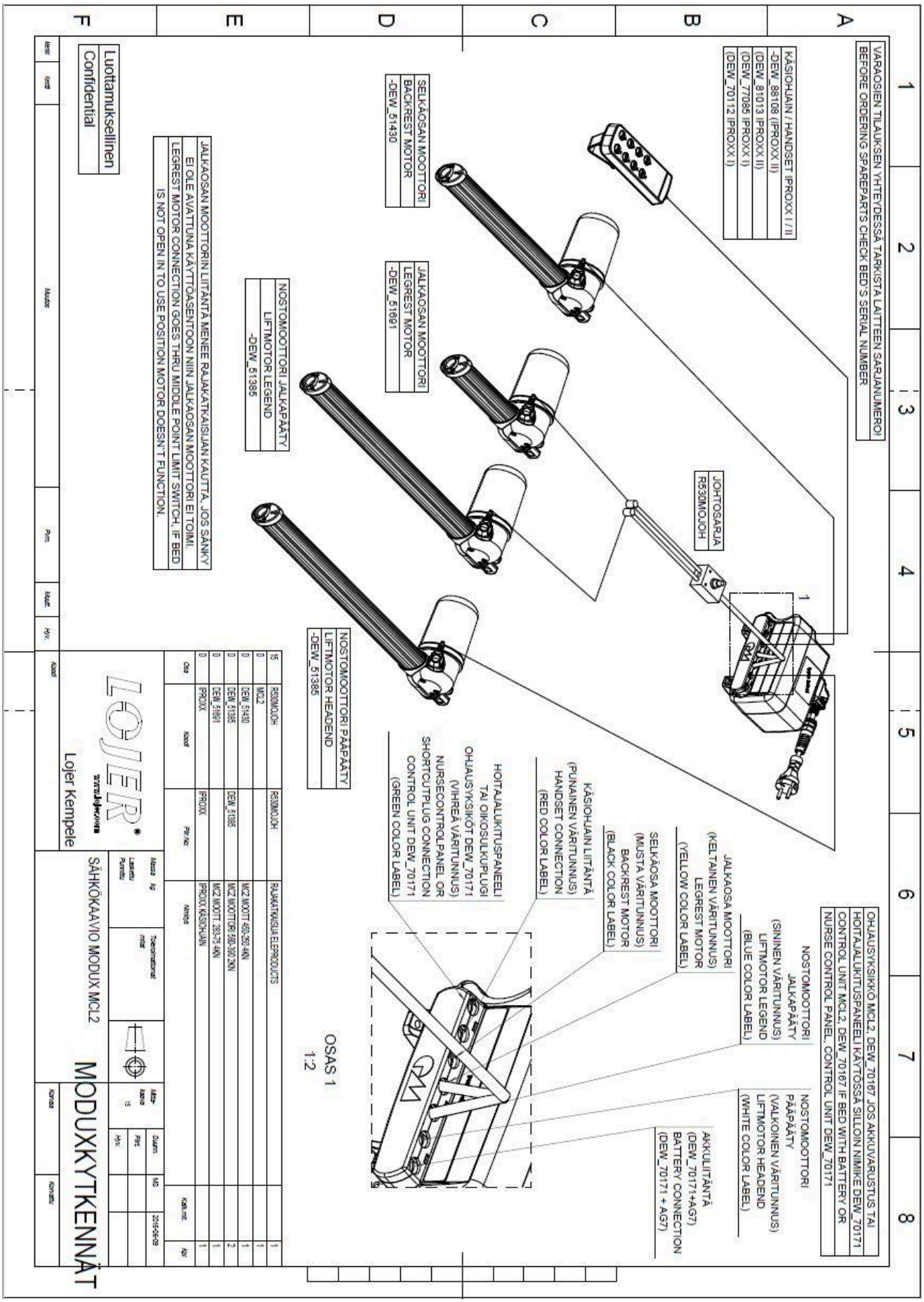


Zeichnung	**MODUXPUUT2 / Neues Seitengitterset 800 Birke**			
Designer	**MS / 2020-01-30**			
Artikel	**Kennung**	**Beschreibung**	**Norm**	**Stück**
1	15008KOIVU	800 Birkenende MODUX		2
2	TM40222	Oberer Gleiter für „AK-Ende“		4
3	71058	Gitter des Kopf-/Fußendes 800 & 900 MODUX		2
4	71057	Gitter des Kopf-/Fußendes 800 & 900 MODUX		2
5	R5011141T	Stecker des Gitterendes		4
6	100000D20KR	Verriegelungszapfen Seitengitter 40223-1		2
7	100000D21KR	Verriegelungszapfen Seitengitter 40223-2		2
8	71056	AK-Seitengitter unten 2085		2
9	71055	AK-Seitengitter oben 2085		2
10	L9615RU	Drahtzug 96x15 schwarzer Kunststoff		4
11	100000E11	Nivellierlatte der Seitengitter Normales 2-teiliges Seitengitter		4
12	100000E12	MS Gewindebuchse D6x17-M5 Innengewinde		8
13	TM40224	Seitengitterzapfen für AK-Enden		8
14	TM40225	Unterer Gleiter für AK-Enden		4
15	R238LS0510	Dübelstift D 5X10 A SFS 4906		8
16	R2520607035	Klemmfeder 0,6x7x35 - 10,5		4
17	R220510K	Nutschraube Senkkopf M5x10 Zn 965		16
18	R224PHS4035	Schraube SPAX-S 4,0x35 Zylinderkopf POZ ZN		8
19	R224LHS3520D	SPAX-S 3.5X20 Senkkopfschraube ZNC		24
20	DIN 1481	DIN_1481-3x16		4
21	RH06060	Möbelschraube M6x60 MESSING		4
22	R23803016A	Federstift D 3X16 V2A DIN 1481		2
23	HOLZ-ZWISCHENSTÜCK	Befestigungsstück für 800 & 900 Enden		4
24	DIN 4762	Inbusschraube M8x70		8
25	R22616	NYLOC Sechskantmutter DIN 985-M6		2

Copyright © Lojer Oy, 2020

15.3 Elektrische Teile und Schaltpläne




VARAOSIEN TILAUKSEN YHTEYDESSÄ TARKISTA LAITTEEN SARJANUMERO!
BEFORE ORDERING SPAREPARTS CHECK BED'S SERIAL NUMBER
KÄSIOHJAIN / HANDSET IPROXX I / II
-DEW_88108 (IPROXX II)
(DEW_81013 IPROXX II)
(DEW_77085 IPROXX I)
(DEW_70112 IPROXX I)
SELKÄOSAN MOOTTORI
BACKREST MOTOR
-DEW_51430
JALKAOSAN MOOTTORI
LEGREST MOTOR
-DEW_51891
NOSTOMOOTTORI JALKAPÄÄTY
LIFTMOTOR LEGEND
-DEW_51385
JOHTOSARJA
R530MOJOH
NOSTOMOOTTORI PÄÄPÄÄTY
LIFTMOTOR HEADEND
-DEW_51385
OHJAUSYKSIKKÖ MCL2, DEW_70167 JOS AKKUVARUSTUS TAI
HOITAJALUKITUSPANEELI KÄYTÖSSÄ SILLOIN NIMIKE DEW_70171
CONTROL UNIT MCL2, DEW_70167 IF BED WITH BATTERY OR
NURSE CONTROL PANEL, CONTROL UNIT DEW_70171
NOSTOMOOTTORI
JALKAPÄÄTY
(SININEN VÄRITUNNUS)
LIFTMOTOR LEGEND
(BLUE COLOR LABEL)
NOSTOMOOTTORI
PÄÄPÄÄTY
(VALKOINEN VÄRITUNNUS)
LIFTMOTOR HEADEND
(WHITE COLOR LABEL)
JALKAOSA MOOTTORI
(KELTAINEN VÄRITUNNUS)
LEGREST MOTOR
(YELLOW COLOR LABEL)
SELKÄOSA MOOTTORI
(MUSTA VÄRITUNNUS)
BACKREST MOTOR
(BLACK COLOR LABEL)
AKKULIITÄNTÄ
(DEW_70171+AG7)
BATTERY CONNECTION
(DEW_70171 + AG7)
KÄSIOHJAIN LIITÄNTÄ
(PUNAINEN VÄRITUNNUS)
HANDSET CONNECTION
(RED COLOR LABEL)
HOITAJALUKITUSPANEELI
TAI OIKOSULKUPLUGI
OHJAUSYKSIKÖT DEW_70171
(VIHREÄ VÄRITUNNUS)
NURSECONTROLPANEL OR
SHORTCUTPLUG CONNECTION
CONTROL UNIT DEW_70171
(GREEN COLOR LABEL)
OSAS 1
1:2
JALKAOSAN MOOTTORIN LIITÄNTÄ MENEE RAJAKATKAISIJAN KAUTTA, JOS SÄNKY
EI OLE AVATTUNA KÄYTTÖASENTOON NIIN JALKAOSAN MOOTTORI EI TOIMI.
LEGREST MOTOR CONNECTION GOES THRU MIDDLE POINT LIMIT SWITCH, IF BED
IS NOT OPEN IN TO USE POSITION MOTOR DOESN'T FUNCTION.
Luottamuksellinen
Confidential
LOJER
Lojer Kempele
SÄHKÖKAAVIO MODUX MCL2
MODUXKYTKENNÄT

16 Gewährleistung

Eingeschränkte internationale Gewährleistung

Lojer sichert gemäß der beschränkten Gewährleistung zu, dass das Gerät für einen Zeitraum von **24 Monaten** frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, wenn es unter normalen Bedingungen ordnungs- und bestimmungsgemäß durch entsprechend geschultes Personal verwendet wird. Für die Stahlkonstruktion beträgt die Gewährleistungsfrist **10 Jahre.** Die Gewährleistungsfrist für Zubehör und Verschleißteile, die entweder in der Originalverpackung gebündelt oder separat erworben werden, wie Ersatzteile, Verschleißteile, Batterien oder Matratzen, beträgt **12** Monate ab Versanddatum.

Die Gewährleistung erlischt, wenn keine regelmäßige vorbeugende Wartung gemäß den Bedien- und Serviceanweisungen durch geschultes medizinisches Servicepersonal durchgeführt wurde.

Fordern Sie die vollständigen Garantiebedingungen bei Ihrem Händler oder Lojer Oy an service@lojer.com.

17 Kontaktinformationen

Hersteller

Lojer Oy

Putajantie 42

38210 Sastamala

Tel. +358 (0)10 830 6700

E-Mail: vorname.nachname@lojer.com

www.lojer.com

Kundendienst

Tel. +358 (0)10 830 6750

E-Mail: service@lojer.com

www.lojer.com/huolto

Vertrieb

Tel. +358 (0)10 830 6700

E-Mail: vorname.nachname@lojer.com

18 Referenzen

Lojer Modux Pflegebett Schnellanleitung

ERHÖHTES SEITENGITTER 71025KP, 71026KP -Gebrauchsanweisung

Copyright © Lojer Oy, 2020

Vertrieb durch:

SPORTEC
Physio & Fitness

www.sport-tec.de

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness
Lemberger Str. 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0
Fax: +49 (0) 6331 1480-220
E-Mail: info@sport-tec.de
Web: www.sport-tec.de